

Seniorenwegweiser Nürnberger Land





Ihr qualifiziertes Sanitätshaus –
Beratung für Lymphologie & Phlebologie



im PEZ
HOHENSTADT

Besuchen Sie unsere Ausstellung
„Wohnen im Alter“ im Coframed
Lebensraum

Happurger Str. 17/1. OG mit Aufzug
91224 Pommelsbrunn-Hohenstadt

Kompressions-Versorgungen, Bandagen,
Alltagshilfen für Senioren, Inkontinenz,
Brustprothetik ... und vieles mehr!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Ihr Coframed-Team

Ihr Sanitätshaus Coframed im PEZ-Hohenstadt

Happurger Straße 15 ●, 17 ●
91224 Pommelsbrunn-Hohenstadt
Telefon: 09154-911011, Telefax: 09154-911022
www.coframed.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. & Fr.: 09:00 bis 18:00 Uhr,
Do.: 9:00 bis 19:00 Uhr,
Sa.: 9:00 bis 14:00 Uhr



Inhalt

Grußwort 3

Persönliche Beratung

Beratung für Senioren und Angehörige 4

Fachstellen für pflegende

Angehörige/Angehörigenberatung 7

Beratung für Menschen mit Behinderung 8

Allgemeine Beratungsstellen 12

Aktiv sein, Aktiv bleiben

Freizeitangebote für Senioren 17

Ehrenamt und

Bürgerschaftliches Engagement 22

Unterwegs im Landkreis 25

Hilfe und Pflege

Was tun bei Pflegebedürftigkeit ? 27

Angebote für pflegende Angehörige 29

Bauen und Renovieren für die Zukunft 30

Entlastung und Hilfe zu Hause 33

Ambulante Dienste und Servicedienstleister .. 37

Demenz und Alzheimer 43

Wohnen im Alter – Ein Umzug steht an

Wohnen im Alter 45

Wohnformen 46

Pflegeformen 47

Wohn- und Pflegeeinrichtungen/Tagespflegen
im Landkreis Nürnberger Land 49

Geld und Recht

Pflegeversicherung 54

Finanzielle Hilfen 56

Materielle Hilfen 59

Vollmachten und Verfügungen 60

Am Ende des Weges

Sterbe- und Trauerbegleitung 63

Der Letzte Wille 65

Impressum 67

Notfallpass 67

Im Notfall 68

Branchenverzeichnis 68



- Mindestbestellwert: 50.- Euro
- Lieferpauschale: 4,90 Euro
- im Umkreis von 10 km

Telefon
09153 / 9709970

E-Mail
30964ml@
edeka-nbst.de

Unser Lieferservice nimmt Ihnen einiges ab.

Auf Wunsch liefern wir Ihnen Ihre Einkäufe bis an die Wohnungstür.
Sprechen Sie uns einfach an.



Mühlbauer

Festungsstraße 19 | 91220 Schnaittach

Das Kompetenzzentrum für Augenheilkunde. Ambulant und stationär.

Unsere OP-Leistungen

- Grauer Star (Katarakt)
- Grüner Star (Glaukom)
- Hornhauttransplantation
- Schieloperationen
- Plastische Lid-Chirurgie
- Glaskörper- und Netzhauterkrankungen
- Makuladegeneration
- Laserbehandlungen

Maximilians-
Augenklinik



Erlenstegenstraße 30 · 90491 Nürnberg
Tel.: 0911/91 99 4-0 · Fax: 0911/91 99 4-44
E-Mail: info@maximilians-augenklinik.de

Wir suchen medizinisches Fachpersonal. Näheres unter:
www.maximilians-augenklinik.de

Maximilians
MVZ Erlenstegen



Praxis für Augenheilkunde

Erlenstegenstraße 30
90491 Nürnberg
Tel.: 0911/18 09 45 17 · Fax: 0911/18 09 45 18
E-Mail: info@mvz-erlenstegen.de

Maximilians
MVZ Röthenbach



Praxis für Augenheilkunde

Rückersdorfer Straße 48
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Tel.: 0911/570 77 22 · Fax: 0911/570 66 59
E-Mail: info@mvz-roethenbach.de

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der Seniorenwegweiser Nürnberger Land geht in eine neue Runde. Aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht, bietet die Broschüre Ihnen als Seniorinnen und Senioren bei allen Themen rund ums Alter hilfreiche Informationen.

Wie immer finden Sie im Wegweiser die Kontaktdaten der wichtigsten Ansprechpartner und Anlaufstellen sowie Beratungs-, Unterstützungs- und Hilfsangebote zum Thema Senioren im Landkreis. Wer Informationen zur aktiven Gestaltung seines Lebens beispielsweise mit einem Ehrenamt sucht, wird auf den folgenden Seiten ebenso fündig wie jene, die reisen, sich weiterbilden oder etwas für die Fitness im Alter tun wollen.

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung leben. Damit das auch im höheren Alter gelingt, können kleinere oder größere Umbauten nötig werden. Zudem gibt es Dienstleistungen, die helfen, den Alltag zu Hause zu meistern. Auch zu diesen Themen finden Sie hilfreiche Tipps.

Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt, müssen in kurzer Zeit wichtige Entscheidungen getroffen werden. Der Seniorenwegweiser enthält eine Übersicht, welche Schritte jetzt nötig sind und welche Anlauf- und Beratungsstellen es gibt.

Wenn ein Umzug in eine Wohn- bzw. Pflegeeinrichtung ansteht, können Sie sich anhand der Tabelle in der Broschüre über das entsprechende Angebot

im Landkreis vorab informieren. Nicht zuletzt finden Sie weitere Informationen zu finanziellen und materiellen Hilfen, Vollmachten und Verfügungen aber auch zum Thema Hospiz.

Ich hoffe, dass die Broschüre Ihnen allen die gesuchten Informationen bietet und ein hilfreicher Begleiter im Alltag ist.

Danken möchte ich allen, die zum Entstehen der neuen Ausgabe des Seniorenwegweisers beigetragen haben, ganz besonders den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und den Firmen, die durch ihre Anzeigen den Druck der Broschüre ermöglicht haben.

Über Anregungen und Vorschläge, wie wir den Seniorenwegweiser weiter verbessern können, freuen wir uns sehr! Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Koordinationsstelle für Seniorenarbeit, Telefon 09123/9506423.

Ihr



Foto: Thomas Geiger

Armin Kroder
Landrat

Der Seniorenwegweiser ist auf der Homepage des Landkreises (www.nuernberger-land.de) in der Rubrik „Gesundheit und Soziales“ eingestellt.

Beratung für Senioren und Angehörige

Koordinationsstelle für Seniorenarbeit

Die Koordinationsstelle für Seniorenarbeit hat ein offenes Ohr für Sie: Bei allen Fragen rund um das Älterwerden können Sie sich gerne an diese wenden. Die Koordinationsstelle informiert Sie und vermittelt Ihnen kompetente Ansprechpartner für Ihre Anliegen. Für alle Fragen rund um das Seniorenpolitische Gesamtkonzept steht die Koordinationsstelle ebenfalls zur Verfügung. Die Koordinationsstelle ist Kooperationspartner für alle Einrichtungen und Organisationen im Landkreis, die in der Seniorenarbeit aktiv sind. Die Leiterin Anja Gruhl arbeitet eng mit den entsprechenden Arbeitskreisen zusammen und begleitet diese. Zudem ist sie Ansprechpartnerin für die Städte, Märkte und Gemeinden und unterstützt diese bei Bedarf bei der Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes. In das Aufgabengebiet der Koordinationsstelle fallen außerdem die jährliche Fortschreibung des Sozialberichtes sowie die Pflegeplatzplanung.



Foto: privat

Anja Gruhl
Koordinationsstelle Seniorenarbeit
Waldluststraße 1
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/9506423
a.gruhl@nuernberger-land.de

Kreissenorenbeirat

Der Kreissenorenbeirat hat die Aufgabe, sich für die Belange der älteren Bürger einzusetzen. Er berät den Kreistag und die Landkreisverwaltung in grundsätzlichen Angelegenheiten, die für ältere Menschen von Belang sind, z. B. bei der Schaffung von Einrichtungen für Senioren oder bei der Altenhilfeplanung.

Geschäftsstelle des Kreissenorenbeirates für den Landkreis Nürnberger Land

Anja Gruhl
Waldluststraße 1
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/9506423
www.nuernberger-land.de
➔ Soziales ➔ Senioren ➔ Seniorenvertretungen

Seniorenbeauftragte

Die Seniorenbeauftragten der Städte, Märkte und Gemeinden sind die Ansprechpartner der Seniorinnen und Senioren vor Ort und vertreten deren Interessen.

Seniorenbeiräte der Stadt Altdorf b. Nürnberg

Günther Bauer
guebauer@t-online.de
Manfred Pfeiffer 09187/3626
pfeiffer511@googlemail.com
Peter W. Langenscheidt 09187/902202
Manfred Stocker
mstocker@superkabel.de
Gerhard Wichner 0170/3230346
➔ Alle Seniorenbeiräte sind per Mail erreichbar
unter: seniorenbeirat@altdorf.de

Alfeld

Rudi Weiß 09157/265
weiss.alfeld@t-online.de

Burgthann

Veronika Nette 09183/1332
seniorenbeauftragte@burgthann.de

Engelthal

Irmgard Liebel 09158/463

Feucht

Helmut Lindner 09128/9167-79
seniorenbeauftragter@feucht.de

Jürgen Meyer 09128/9167-10
juergen.meyer@feucht.de

Happurg

Petra Wacker 09151/2420
Mobil 0176/23840133
petra-wacker@gmx.net

Hartenstein

Maria Steger 09152/1265

Henfenfeld

Maria Deinzer
Diakoniestation Henfenfeld 09151/6343

Hersbruck

Hans Schaffer 09151/5522
hans_schaffer@web.de

Kirchsittenbach

Elisabeth Stiegler 09151/94434

Lauf a. d. Pegnitz

Christine Albert 0162/4594983
christinealbert@aol.com

Leinburg

Jutta Helmreich 09120/9783
bjhelmreich@t-online.de

Neuhaus a. d. Pegnitz

Kontakt über die Gemeinde 09156/9291-0
info@neuhaus-pegnitz.de

Neunkirchen a. Sand

Wolfgang Stammler 09153/1210
wolfgang.stammler@gmx.de

Offenhausen

Dominik Silberhorn 09158/928588
dominik.silberhorn@web.de

Ottensoos

Gertrud Birner 09123/5609

Pommelsbrunn

Martina Hoffmann 09154/914040

Reichenschwand

Kontakt über die Gemeinde 09151/86920

Röthenbach

Reiner Knoch 0911/579127
seniorenbeauftragter90552@web.de

Rückersdorf

Heidi Sponsel 0911/5706060
h.sponsel@t-online.de

Schnaittach

Kontakt über die Gemeinde 09153/409-0

Schwaig b. Nürnberg

Kontakt über die Gemeinde 0911/500990

Schwarzenbruck

Waltraud Schweighofer-Neugebauer 09128/13154
seniorenbeauftragte@schwarzenbruck.eu

Simmelsdorf

Kontakt über die Gemeinde 09155/780

Velden

Kontakt über die Gemeinde 09152/9291-0

Vorra

Ute Kirschner-Voß 09152/89947
ute-kivo@t-online.de

Winkelhaid

Kontakt über die Gemeinde 09187/97200



SICHER WOHNEN AUCH BEI BEEINTRÄCHTIGUNGEN

***Sie möchten eigenständig wohnen und benötigen nur vorübergehend Hilfe?
Oder müssen Sie, beziehungsweise Ihr Angehöriger dauerhaft Pflege in
Anspruch nehmen?***

**Bei uns finden Sie in jeder Lebenssituation die passende Wohnform und
ein sicheres Zuhause:**

Seniorenhof Altdorf

Service-Wohnen
Burgthanner Weg 1
90518 Altdorf
Tel.: +49 9187 9549-0
info@seniorenhof-aldorf.de

Seniorenhof Neunkirchen am Sand

Service-Wohnen
Bahnhofstraße 81
91233 Neunkirchen am Sand
Tel.: +49 9123 176-0
info@seniorenhof-neunkirchen.de

Haus am Pfaffental

Stationäre Pflege
Burgthanner Weg 3
90518 Altdorf
Tel.: +49 9187 40942-0
info@seniorenzentrum-aldorf.de

Kontaktieren Sie uns!

Wir freuen uns, Ihnen unsere Angebote vorstellen zu dürfen und begrüßen Sie nach vorheriger Terminvereinbarung gerne auch persönlich in unseren Einrichtungen. Wir sind gerne für Sie da, nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und beraten Sie umfassend.

*weil wir das
Leben lieben.*

**Große
Ausstellung**

Küche • Schlafen • Wohnen
Fenster und Türen
Raumkonzepte



Schreinerei • Küchenstudio

Beerbacher Weg 16
91207 Lauf - Neunhof
Telefon 09126/2944-0
info@woelfel-gmbh.de
www.woelfel-gmbh.de

Fachstellen für pflegende Angehörige/Angehörigenberatung

Wer einen Angehörigen pflegt oder sich mit der Frage beschäftigt, ob er die Pflege eines Angehörigen übernehmen kann, erhält Informationen und Beratung bei den Fachstellen für pflegende Angehörige. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei. Sie erfolgt in den Beratungsstellen oder telefonisch, bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Die Beratungsstellen bieten:

- Informationen über zustehende Leistungen der Pflegekassen sowie Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten im Alltag
- Vorbereitung des Antrags auf eine Pflegestufe
- Individuelle Finanzierungslösungen für Pflege und Haushaltshilfen sowie Hausnotruf
- Unterstützung und Begleitung in Antragsverfahren der Kranken- und Pflegeversicherung, des Landkreises u. a.
- Tipps für den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen
- Psychosoziale Begleitung bei zwischenmenschlichen Problemen und Gefühlen der persönlichen Erschöpfung und Überforderung
- Gesprächskreise
- Kurse für pflegende Angehörige und Interessierte

Die Beratungsstellen informieren zudem Seniorinnen und Senioren zu Fragen rund um das Thema Pflege.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Diakonisches Werk
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.
Hirtenbühlstraße 5
91217 Hersbruck 09151/862881
angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de
www.diakonie-ahn.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Caritasverband Nürnberger Land
Franziska Grashey
Altdorfer Straße 45
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/9626822
franziska.grashey@caritas-nuernberger-land.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Rummelsberger Diakonie
Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46
90592 Schwarzenbruck 09128/502360
Mobil 0151/12504981
fachstelle-pflege@rummelsberger.net
Sprechzeiten in Feucht, Altdorf und Schwarzenbruck

Gerontopsychiatrische Fachberatung

Beratungsstelle für seelische Gesundheit
(Sozialpsychiatrischer Dienst)
Gartenstraße 29
91217 Hersbruck 09151/964340
www.caritas-nuernberger-land.de
➔ Besondere Lebenslagen ➔ Sozialpsychiatrischer Dienst
www.diakonie-ahn.de
➔ Beratung und Notlagen ➔ Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Beratung für Menschen mit Behinderung

Behindertenbeauftragte des Landkreises

Aufgabe der Behindertenbeauftragten ist es,

- den Landkreis bei der Umsetzung des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu beraten,
- Kontakt zu Institutionen und Verbänden für Menschen mit Behinderung und zu einzelnen Betroffenen zu halten
- und zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern die besonderen Belange behinderter Frauen zu berücksichtigen.

Landratsamt Nürnberger Land

Angelika Feisthammel

Waldluststraße 1

91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/950-6400

behindertenbeauftragte@nuernberger-land.de

www.nuernberger-land.de → Landkreis → Soziales

→ Behindertenbeauftragte → Behindertenbeauftragte

Behindertenbeauftragte der Städte, Märkte und Gemeinden

Die Behindertenbeauftragten sind die Ansprechpartner vor Ort und vertreten die Interessen von Menschen mit Behinderung.

Alfeld

Rudi Weiß 09157/265

weiss.alfeld@t-online.de

Altdorf

Ullrich Reuter 09187/5591

behindertenbeauftragter@buergerinfo-aldorf.de

Burgthann

Walter Vögerl

Kontakt über die Gemeinde 09183/401-0

behindertenbeauftragter@burgthann.de

Engelthal

Irmgard Liebel 09158/463

Feucht

Dietmar Knorr 09128/916737

behindertenbeauftragter@feucht.de

Happurg

Marco Loos 0160/93880998

loos.marco@googlemail.de

Hartenstein

Maria Steger 09152/1265

Henfenfeld

Maria Deinzer

Diakoniestation Henfenfeld 09151/6343

Hersbruck

Marlies Wolter 09151/822134

marlieswolter@freenet.de

Kirchsittenbach

Claus Mayer 09151/866638

Lauf a. d. Pegnitz

Roman Birle

Kontakt über die Gemeinde 09123/184143

behindertenbeauftragter@lauf.de

Leinburg

Kontakt über die Gemeinde 09120/18770

Neuhaus a. d. Pegnitz

Bernhard Kulacz 09156/1797

bernhard-kulacz@t-online.de

Neunkirchen a. Sand

Wolfgang Stammerl 09153/1210

Offenhausen

Robert Thomas 09158/928588

robert.thomas@gmx.net

Ottensoos

Helmut Loos 0171/2209353

hl@e-o-s.de

Pommelsbrunn

Armin Haushahn 09154/9153075

a.haushahn@gmx.net

Reichenschwand

Kontakt über die Gemeinde 09151/86920

Röthenbach

Angelika Schopper 0911/576796

Rückersdorf

Heidi Sponsel 0911/5706060
h.sponsel@t-online.de

Schnaittach

Siegfried Ruckriegel
Kontakt über die Gemeinde 09153/409-0

Schwaig

Irmingard Fritsch 0911/5009531
ifritsch@web.de

Schwarzenbruck

Petra Hopf
Kontakt über die Gemeinde 09128/99110
rentesbr@aol.de

Simmelsdorf

Kontakt über die Gemeinde 09155/780

Velden

Karola Schwarz 09152/244
karola.schwarz.raitenberg@t-online.de

Vorra

Ute Kirschner-Voß 09152/89947
ute-kivo@t-online.de

Winkelhaid

Kontakt über die Gemeinde 09187/97200

**Offene Behindertenarbeit
und familienentlastende Dienste**

Caritasverband Nürnberger Land

Offene Behindertenarbeit OBA , familienentlastender Dienst

Frau Puschke-Stumpe, Frau Thiedig
Altdorfer Straße 45
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/962680
info@caritas-nuernberger-land.de
www.caritas-nuernberger-land.de

Lebenshilfe im Nürnberger Land e. V.

Familienentlastender Dienst
Nessenmühlstraße 33
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/9750288
fed.oba@lh-nla.de
www.lebenshilfe-nbg-land.de

Rummelsberger Diakonie

Offene Angebote, Beratung, familienentlastender Dienst, Teilhabedienste

Röderstraße 7
90578 Altdorf b. Nürnberg 09187/954720
offene-angebote-nbgl@rummelsberger.net
www.rummelsberger-diakonie.de/offene-angebote

**Beratungsangebote für Menschen
mit Behinderung**

**Bayerischer Blinden- und
Sehbehindertenbund e. V.**

Blickpunkt Auge Beratungsstelle
Bahnhofplatz 6
90443 Nürnberg 0911/236000
nuernberg@bbsb.org
www.bbsb.org

Caritasverband Nürnberger Land

Beratungsstelle für behinderte Menschen und ihre Angehörigen

Altdorfer Straße 45
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/96268-17

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter

Hammerhöhe 3
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/982121
info@ds-infocenter.de
www.ds-infocenter.de

Lebenshilfe Kreisvereinigung Nürnberger Land

Nessenmühlstraße 35
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/97500
info@lebenshilfe-nbg-land.de
www.lebenshilfe-nbg-land.de

Rummelsberger Diakonie

Offene Angebote, Beratung, familienentlastender Dienst, Teilhabedienste

Röderstraße 7
90518 Altdorf b. Nürnberg 09187/954720
offene-angebote-nbgl@rummelsberger.net
www.rummelsberger-diakonie.de/offene-angebote

Sanitätshaus Orthopädietechnik



STEFANIE
DOBLER
AN DER PEGNITZWIESE

Tel.: 09123 / 6015

www.dobler-lauf.de

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Tragen
statt ertragen -
mehr Lebensqualität
bei Osteoporose



Die Innovation 2020 kommt aus FRANKEN!

Entlasten Sie Ihren Rücken und sitzen Sie ohne Schmerzen mit dem besten orthopädischen Sitzkissen - SoftAirSeat

- Auf jedem Untergrund nutzbar
- Entlastet die Wirbelsäule, Bandscheiben und Hüfte
- Aktive Entlastung des Steißbeines und der Sitzhöcker
- Thermische Isolierung vom Untergrund (keine Blasenentzündung)
- Sitzhärte und Festigkeit durch Luftpolster einstellbar
- Goldmedaillengewinner der internationalen Erfindermesse iENA



SoftAirSeat Hybrid
Nur 29,90€

- Selbstaufblasende Funktion
- Größe 40x45x3,5cm
- 150 Gramm leicht
- Handtaschenformat ohne Luft
- Bis zu 300KG belastbar

TECSEAT
innovation for seating

TecSeat GmbH
Stadelner Hard 20
90765 Fürth
Tel.: 0911-97796148
Mail: kontakt@tecseat.de
www.tecseat.de

Informieren Sie sich online
über unsere Sitzkissen
oder rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.



Foto: Etienne Rheindahlen/www.pixelio.de

Beratung für Menschen mit Behinderung

Bei Fragen zum Thema Schwerbehinderung und Barrierefreiheit

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Kreisverband Lauf-Hersbruck

(für Lauf, Hersbruck und Umgebung)

Nürnberger Straße 25

91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/965772-0

Geschäftsstelle Hersbruck:

Lohweg 9

91217 Hersbruck 09123/965772-0

kv-lauf-hersbruck@vdk.de

www.vdk.de/kv-lauf-hersbruck

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Kreisverband Nürnberg

(für den südlichen Landkreis)

Rosenaustraße 4

90429 Nürnberg 0911/27955-0

www.vdk.de/kv-nuernberg

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Der Fahrdienst zur Beförderung von Menschen mit Behinderung ermöglicht Schwerbehinderten, die nicht oder nur unzureichend in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft. Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage des Bezirks Mittelfranken:

www.bezirk-mittelfranken.de

➔ Suchwort: Behindertenfahrdienst

Ebenso finden Sie dort Antragsformulare und eine Anbieterliste der Fahrdienste (unter ➔ downloads).

Bezirk Mittelfranken – Sozialreferat

Postfach 617

91511 Ansbach 0981/4664-2302

www.bezirk-mittelfranken.de



Foto: www.pixabay.com



Foto: highwaystarz/www.stock.adobe.com

Allgemeine Beratungsstellen

Beratung in Krisensituationen

Allgemeine soziale Beratung

Caritasverband Nürnberger Land
Beratung in Krisensituationen und bei existenzieller Not, Behördenangelegenheiten, sozialrechtliche Streitfragen, leistungsrechtliche Probleme
Altdorfer Straße 45

91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/962680

info@caritas-nuernberger-land.de

www.caritas-nuernberger-land.de

➔ Besondere Lebenslagen ➔ Allgemeine Soziale Beratung

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst und Gerontopsychiatrische Fachberatung

Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V. und Caritasverband im Nürnberger Land e. V.
Gartenstraße 29

91217 Hersbruck 09151/964340

Außenstellen (Terminvereinbarung über Hersbruck):

- Marktplatz 51, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
- Türkeistraße 11, 90518 Altdorf b. Nürnberg
- Rückersdorfer Straße 24 (MGH)
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz

www.caritas-nuernberger-land.de ➔ Besondere

Lebenslagen ➔ Sozialpsychiatrischer Dienst

www.diakonie-ahn.de ➔ Beratung und Notlagen

➔ Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonisches Werk

Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Unterstützung in schwierigen Lebenslagen, bei Sorgen in der Familie, mit den Kindern oder Angehörigen, bei Trennungs- oder Scheidungsprozessen, bei finanziellen Problemen, Informationen zu sozialen Leistungen, Unterstützung im Umgang mit Behörden

Nikolaus-Selnecker-Platz 2

91217 Hersbruck

09151/8377-35

kasa@diakonie-ahn.de

www.diakonie-ahn.de

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in allen seelischen Notlagen
 Täglich von 9.00-24.00 Uhr
 Telefonberatung, persönliche Gespräche im Krisendienst, Hausbesuche, Online-Beratung
 Auch in türkischer und russischer Sprache
 Hessestraße 10
 90443 Nürnberg 0911/424855-0
 info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de

Psychoziale Beratung und Gesundheitsförderung

Landratsamt Nürnberger Land – Gesundheitsamt
 Waldluststraße 3
 91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/950-6542
gesundheitsfoerderung@nuernberger-land.de
www.nuernberger-land.de
 ➔ Landratsamt ➔ Gesundheitsamt ➔ Psycho-
 soziale Beratung und Gesundheitsförderung

Psychoziale Beratungsstelle Krebspunkt Nürnberger Land

Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.
 Berät und unterstützt Menschen mit Krebserkrankungen und deren Angehörige
 Nikolaus-Selnecker-Platz 2
 91217 Hersbruck 09151/8377-33
krebspunkt@diakonie-ahn.de
www.diakonie-ahn.de
 Sprechstunden auch in Altdorf, Feucht und Lauf
 (Terminvereinbarung über Hersbruck)

Rentenberatung

Im Landkreis Nürnberger Land gibt es folgende Beratungsangebote der Deutschen Rentenversicherung. Die genauen Termine sowie Änderungen erfahren Sie unter:
www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

Hersbruck

Unterer Markt 2 (Bürger-Büro)
 91217 Hersbruck

Terminvereinbarung 09151/735-402
 und 735-403
 jeden 4. Montag im Monat jeweils 8.30-12.00 Uhr
 und 13.00-15.30 Uhr

Lauf a. d. Pegnitz

Urlasstraße 22 (Rathaus, Stadtverwaltung)
 91207 Lauf a. d. Pegnitz
 Terminvereinbarung 09123/184143
 jeden 2. und 3. Dienstag im Monat jeweils 8.30-
 12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr

Schnaittach

Marktplatz 1 (Rathaus)
 91220 Schnaittach
 Terminvereinbarung 09153/409130
 jeden 1. Donnerstag im Monat
 8.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr

Schuldner- und Insolvenzberatung

Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA)

Kostenfreie Beratung im Auftrag des Landkreises
 Untere Krämersgasse 3
 90403 Nürnberg 0911/244630
schuldnerberatung@iska-nuernberg.de
www.iska-nuernberg.de

Rechtsberatung

Beratungshilfe

Bürger mit geringem Einkommen und Vermögen können anwaltliche Beratung kostengünstig erhalten. Unter bestimmten Voraussetzungen stellt Ihnen ein Rechtspfleger am Amtsgericht einen Berechtigungsschein aus, mit dem Sie sich an einen Rechtsanwalt Ihrer Wahl wenden können. Dort erhalten Sie kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr fachkundige Beratung.

Amtsgericht Hersbruck

Schloßplatz 1
 91217 Hersbruck 09151/733-0



**Wir schärfen
Ihre Sinne**



Optik und Akustik

Brillen

Kontaktlinsen

Hörgeräte

Tinnitus-Zentrum

Schloßplatz 2-4 | 91207 Lauf
09123/2121 | www.grand.de



HALLENBAD PEGNITZAU

Im Innenbereich: 25m Schwimmerbecken, Lehrschwimm- und Kinderplanschbecken, Wintergarten mit Ruhebereich, Familienumkleiden mit Wickelauflagen, barrierefreier Zugang, Beckenlift, behindertengerechte Umkleidekabine und WC, auch für Sehbehinderte geeignet, Kiosk.

Angenehme Temperaturen

Luft: ca. 33°C

Wasser je nach Becken: 28,5°C bis 34°C.

Im Freibereich: Außenbecken mit Strömungskanal, Wasserdüsen und Wasserliegen ganzjährig sowie in den Sommermonaten große Liegewiese im Pegnitztal, Kiosk mit Terrasse, Kneippbecken, Tischtennisplatte, Kinderplanschbecken mit Sonnensegel und Schiffchenkanal.

Mittelbühlweg 15 · 90571 Schwaig
Telefon: 0911 / 50 57 93

Öffnungszeiten:

Montag	kein öffentl. Badebetrieb
Dienstag - Donnerstag	8.00 bis 20.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 21.30 Uhr
Sa, So - u. Feiertage	9.00 bis 19.00 Uhr

Eintritt bis 60 Minuten vor Betriebschluss

Gemeinde Schwaig, Telefon: 0911/500 99-0



Allgemeine Beratungsstellen

Im Sozialrecht

Gesetzliche Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie Schwerbehindertenrecht; Sozialhilferecht und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung; Soziales Entschädigungsrecht

SoVD – Sozialverband Deutschland

Lerchenstraße 9
91220 Schnaittach 09153/8970

Sozialrechtsberatung und Vertretung

Rente, Schwerbehinderung, Pflege- und Krankenversicherung

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Kreisverband Lauf-Hersbruck

(für Lauf, Hersbruck und Umgebung)

- Nürnberger Straße 25
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/965772-0
- Lohweg 9
91217 Hersbruck 09123/965772-0

kv-lauf-hersbruck@vdk.de

www.vdk.de/kv-lauf-hersbruck

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Kreisverband Nürnberg

(für den südlichen Landkreis)

mit Außensprechtagen in Altdorf (Kulturrahus, Oberer Markt 2) an jedem 1. Do. im Monat und Burgthann (Rathaus, Rathausplatz 1) an jedem 3. Do. im Monat

telefonische Voranmeldung 0911/27955-0

Rosenaustraße 4, 90429 Nürnberg

kv-nuernberg@vdk.de

www.vdk.de/kv-nuernberg

Prozesskostenhilfe

Die Prozesskostenhilfe soll Bürgern mit geringem Einkommen und Vermögen die Möglichkeit bieten, ihr Recht vor Gericht zu suchen oder zu verteidigen. Informationen:

Amtsgericht Hersbruck

Schloßplatz 1
91217 Hersbruck 09151/733-0

Suchtberatung

Diakonisches Werk

Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Amberger Straße 27
91217 Hersbruck 09151/9087676
suchtberatung@diakonie-ahn.de
www.diakonie-ahn.de

Außenstellen:

- Türkeistraße 11
90518 Altdorf b. Nürnberg 09187/7897
- Marktplatz 50
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/84218

Landratsamt Nürnberger Land –

Gesundheitsamt

Waldluststraße 3
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/950-6550
gesundheitsfoerderung@nuernberger-land.de
www.nuernberger-land.de → Landratsamt → Gesundheitsamt → Psychosoziale Beratung und Gesundheitsförderung → Suchtberatung

Allgemeine Beratungsstellen

Sonstige

Gleichstellungs- und Familienbeauftragte des Landkreises Nürnberger Land

Anja Wirkner 09123/950-6056
Waldluststraße 1, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
gleichstellung@nuernberger-land.de
www.nuernberger-land.de

➔ Soziales ➔ Gleichstellung ➔ Adresse und Erreichbarkeit

Kiss Nürnberger Land

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfegruppen im Nürnberger Land
Unterer Markt 2
91217 Hersbruck 09151/9084494
nuernberger-land@kiss-mfr.de
www.kiss-mfr.de
www.facebook.com/selbsthilfemittelfranken

Rheuma-Liga Feucht

Kontakt 09128/727333
rheuma-liga-feucht@web.de
www.rheuma-liga-feucht.de

Unabhängige Soziale Beschwerdestelle im Nürnberger Land

Waldluststraße 1
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/950-6425
beschwerdestelle@nuernberger-land.de
www.landkreis.nuernberger-land.de
➔ Landratsamt ➔ Bürgerservice ➔ Soziale Beschwerdestelle

Telefonische Hilfe

Telefonseelsorge 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222
Tag und Nacht, gebührenfrei
www.telefonseelsorge.de

Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

Experten beraten zu Themen wie Rente, Minijobs, Kurzarbeit oder anderen Aufgabenbereichen des Ministeriums
Thema Rente 030/221911001
Weitere Themen: www.bmas.de ➔ Service
➔ Bürgertelefon



Foto: Rainer Sturm/www.pixelio.de



Foto: Rainer Sturm/www.pixelio.de

Freizeitangebote für Senioren

Soziale Kontakte und Freundschaften pflegen, sich austauschen, gemeinsam aktiv sein – diese Dinge tragen zu einem erfüllten Alltag bei. Erkundigen Sie sich nach Angeboten der Kirchengemeinden, der Wohlfahrtsverbände und anderer Organisationen in Ihrer Nähe. Die überörtlichen Anbieter haben häufig auch Ortsvereine in kleineren Orten.

Überörtliche Angebote

AWO Kreisverband Nürnberger Land e. V.

Seniorenreisen und Kuraufenthalte

Infos unter

09183/910-0

www.awo-nuer-land.de

Die Ortsvereine bieten u. a. Ausflüge, kleinere Reisen, Handarbeitsgruppen, Spielenachmittage, Kaffeekränzchen, Kegeln usw. Für Informationen zu den konkreten Angeboten der jeweiligen Ortsvereine nehmen Sie bitte Kontakt mit den Ansprechpartnern vor Ort auf.

www.awo-nuer-land.de ➔ [Ortsvereine](#)

Freizeitangebote für Senioren

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Kreisverband Lauf-Hersbruck

Vorträge, Feiern, Kino-, Kaffee- und Spielenachmittage, Tages- oder Mehrtagesausflüge

Für Informationen zu den konkreten Angeboten der jeweiligen Ortsverbände nehmen Sie bitte Kontakt mit den Ansprechpartnern vor Ort auf.

Infos auch unter 09123/965772-0

www.vdk.de/kv-lauf-hersbruck

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Kreisverband Nürnberg

Treffen, Vorträge, Begegnungsnachmittage, Stammtisch, (Halb-)Tagesfahrten mit dem Reisebus

Für Informationen zu den konkreten Angeboten der jeweiligen Ortsverbände nehmen Sie bitte Kontakt mit den Ansprechpartnern vor Ort auf.

Infos auch unter 0911/27955-0

www.vdk.de/kv-nuernberg

Altdorf b. Nürnberg

BRK Altdorf

Senioren-Café, Seniorengymnastik

Infos unter 09123/94030

DAV Sektion Altdorf, Seniorengymnastik

Elfriede Müller 09187/1813

Kath. Pfarrgemeinde

Seniorentreff mit Vorträgen, geselliges Beisammensein, gelegentliche Ausflüge

Infos unter 09187/5135

Burgthann

Ev. Kirchengemeinde Burgthann

Seniorenkreise in Altenthann und Burgthann:

Vorträge, Kaffee und Kuchen, jährlicher Ausflug

Infos unter 09183/3187

Ev. Kirchengemeinde

Oberferrieden/Unterferrieden

Ezelsdorf: Seniorenkreis, Seniorennachmittag mit Vortrag

Unterferrieden: Seniorenkreis, Seniorengymnastik

Infos unter 09183/8361

FC Ezelsdorf

Seniorensport

Gisela Göhring 09188/2964

Kath. Pfarramt Postbauer für Ezelsdorf

Seniorenkreis mit Vorträgen, Bewegungsangebote

Infos unter 09188/903333

LKG Schwarzenbach

60-Plus Seniorentreff mit verschiedenen Veranstaltungen

Marcus Dresel 09183/903033

TSV Burgthann

Sitzgymnastik, Gym 60Plus

Anne Burghardt 09183/3088

Erlangen

Friedrich-Alexander-Universität

Erlangen-Nürnberg

Seniorenstudium

Infos unter 09131/85-23333 oder -24444

www.fau.de

Feucht

Caritas Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck

Aktivgruppe für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz, Schlaganfall etc.)

Christina Schulz 09128/2451

Hersbruck**Caritasverband Nürnberger Land –
Sebastian-Fackelmann-Haus**

Kaffeetreffs, Singen, Musizieren, Tanzen, Spiel-
treff, Feiern und Informationsveranstaltungen

Infos unter 09123/96268-0

- Infos zum Mittagstisch 09123/830916
- Infos zur Meditation 09151/964340

www.caritas-nuernberger-land.de

Diakonisches Werk**Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.**

Seniorenreisen und Kuraufenthalte, Kur- und
Erholungsberatung

Infos unter 09151/8377-35

www.diakonie-ahn.de

Fackelmann Therme Hersbruck

Therme 60+ (ermäßigter Eintritt), Wassergymnastik
Badstraße 16

91217 Hersbruck 09151/8393-0

www.fackelmanntherme.de

Kath. Pfarrgemeinde

Johannesclub mit Vorträgen, Gymnastik- und Mu-
sikangeboten, Gedächtnistraining, Ausflüge

Infos unter 09151/2487

Osteoporose-Selbsthilfegruppe

Funktionstraining und Reha-gymnastik, Informati-
onsaustausch, Ausflüge

Angelika Ehrke 09151/1757

Turnverein 1861 Hersbruck

Senioren-Gymnastik für Damen und Herren,
Osteoporose, Wirbelsäulen-Gymnastik, Herzsport
(Koronargruppe), Bewegungstherapie, Rehasport

Nicole Hauser 09151/71692

Verein 09151/1588

Volkshochschule Hersbrucker Land

Spracherwerb, Gesundheitsangebote für Senioren
Emil-Held-Haus

Amberger Straße 27

91217 Hersbruck 09151/60969-04 und -05

www.vhs-hersbrucker-schweiz.de

Lauf a. d. Pegnitz**ASB Regionalverband Nürnberger Land e. V.**

Seniorenreisen und Kuraufenthalte

Infos unter 09123/9787-0

www.asblauf.de

Bridge-Club Lauf

bridgeclub-lauf@t-online.de

www.bridgeclub-lauf.de

BRK Kreisverband Nürnberger Land

Begleitetes Reisen mit fachlicher Betreuung

Infos unter 09123/9403-22

Bürgertreff Lauf e. V.

PC-Kreis, Strick-Café, Malgruppe, Vortragsveran-
staltungen, Wanderungen und Reisen

Infos unter 09123/999377

www.buergetreff-lauf.de

Caritasverband Nürnberger Land

Seniorenreisen, Kuraufenthalte

Infos unter 09123/96268-0

www.caritas-nuernberger-land.de

TV 1877 Lauf

Sportangebote für Seniorinnen und Senioren,
Krafttraining, Fit ab 50

Monika Vollmer 09123/962582

Vital-Sport-Verein Pegnitzgrund Lauf e. V.

Herz- sowie Lungensport (mit ärztl. Verordnung),
Wassergymnastik, Nordic Walking

Infos unter 09123/9655390

Volkshochschule Unteres Pegnitztal

Verbraucherbildung, Spracherwerb und Gesund-
heitsangebote für Senioren

Turnstraße 11, 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Telefon 09123/1833-310, -311, -312, -313

www.vhs-unteres-pegnitztal.de

Neuhaus a. d. Pegnitz**Ev. Kirche**

Seniorenkreis mit geselligem Beisammensein mit
Kaffee und Kuchen, Vorträge, Jahresausflug

Pfarramt 09152/926946

Freizeitangebote für Senioren

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul,
Seniorenclub mit Vorträgen, geselligem Beisammensein, Ausflugsfahrten
Infos unter 09156/231

Neunkirchen a. Sand

Fahrgelegenheit für Senioren der Gemeinde Neunkirchen a. Sand
Wolfgang Stammer 09153/1210

Kath. Pfarrgemeinde
Seniorenkreis mit Vorträgen und geselligem Beisammensein, in den Sommermonaten Nachmittagsausflüge
Pfarrbüro 09123/2423

Nürnberg

Alten-Akademie Nürnberg e. V.
Gruppenveranstaltungen, Vorträge und Kulturfahrten. Das Gesamtprogramm finden Sie im Internet oder als gedruckte Broschüre in der Geschäftsstelle:
Gewerbemuseumsplatz 1, Raum U 115
90403 Nürnberg 0911/537010
www.altenakademie-nuernberg.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung Nürnberger Land e. V.
Gesundheitskurse, Vortragsveranstaltungen, ein- oder mehrtägige Studienfahrten
Infos unter 0911/208111
www.kbw-nuernberger-land.de

Ottensoos

Ev.-luth. Pfarramt
Seniorenachmittag mit geselligem Beisammensein, Kaffee und Kuchen, Vorträgen, Spaß und Bewegung, Singen, Tages- bzw. Halbtagesfahrten
Pfarramt 09123/2191

Seniorenbeauftragte der Gemeinde
Singen für Alle: Regelmäßiges Volksliedersingen
Infos unter 09123/96910

Pommelsbrunn

Gedächtnistraining
Martina Hoffmann 09154/914040

Reichenschwand

Nachbarschaftshilfe und Gemeinde Reichenschwand
Senioren-Café, Kurse zu seniorenrelevanten Themen
Bürgerbüro 09151/8692-0

Röthenbach a. d. Pegnitz

Ev.-luth. Pfarramt Heilig Kreuz
Frauenkreis, ökumenisches Frauenfrühstück
Infos unter 0911/577674

Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius
Club 60 mit geselligem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Vorträgen, Studienfahrten
Infos unter 0911/577661

Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land
Infos unter 0911/2176950
www.caritas-nuernberger-land.de

➔ Kinder, Jugend & Familie ➔ Mehrgenerationenhaus

Kolpingsfamilie Röthenbach
Seniorengruppe mit Vorträgen, gemütlichem Beisammensein, Ausflüge
Robert Ruhland 0911/8523333

Volkshochschule Röthenbach
Spracherwerb, Gesundheitsangebote
Talgasse 2
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz 0911/5707848
www.vhs.roethenbach.de

Rückersdorf

Ev.-luth. Pfarramt

Seniorenachmittag mit Vorträgen, geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Seniorenausflüge

Infos unter 0911/579168

Kath. Pfarramt

Martinsclub mit Kaffee, Kuchen und Vorträgen, 1-2 Jahresausflüge

Infos unter 0911/579728

Sudetendeutsche Landsmannschaft

Seniorentreff mit Tages- und Wochenreisen, Vorträge

Bärbel Anclam 0911/576376

TSV Rückersdorf 04 e. V.

Nordic Walking für Senioren, Seniorengymnastik

Bärbel Anclam 0911/576376



Foto: Martin Schemm/www.pixelio.de

Schwaig / Behringsdorf

Ev. Kirche Behringsdorf

Seniorenkreis mit Vorträgen, Spielen, Jahresausflug
Eveline Schätz 0911/5074086

Ev. Kirche Schwaig, Seniorenclub

Seniorenclub mit buntem Programm, Referaten, Spielen, Gedächtnistraining, Kaffee und Kuchen; Tanzkreis; offener Frauentreff mit Basteln, Stricken, Handarbeiten

Pfarramt 0911/500172

Velden

Ev. Kirche

Seniorenkreis mit geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Vorträge, Jahresausflug

Pfarramt 09152/926946

Nachbarschaftshilfe Veldener Netzwerk und Diakonie Nürnberger Land – Neumarkt

Café Vergissmeinnicht

Seniorenkreis mit Gedächtnistraining, Kaffee und Kuchen, gemeinsamem Rätseln, Spielen, Singen, Austausch und Bewegung

Infos unter 09151/8377-34

Winkelhaid

Ev. Kirchengemeinde

Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen, gemeinsames Singen, Vorlesen von Geschichten, Andachten, Ausflugsfahrt



Ihr Angebot ist hier nicht dabei? Dann geben Sie uns Bescheid, damit wir Sie in der Folgeauflage berücksichtigen können.

Koordinationsstelle Seniorenarbeit

Telefon 09123/9506423

Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement

WinWin Freiwilligenzentrum

Für alle, die sich bereits engagieren oder engagieren möchten, ist das WinWin Freiwilligenzentrum des Landkreises Nürnberger Land eine wichtige Anlaufstelle. WinWin beantwortet Ihre Fragen zum bürgerschaftlichen Engagement und hilft, eine für Sie passende Tätigkeit zu finden. In einer Online-Engagementbörse können Sie sich informieren, für welche Aufgaben Freiwillige gesucht werden. WinWin bietet auch Fortbildungen für Ehrenamtliche sowie Treffen zum Erfahrungsaustausch.

WinWin Freiwilligenzentrum Nürnberger Land
Außenstelle Hersbruck des Landratsamtes
Unterer Markt 1 (Rathaus) EG, Zi. 05
91217 Hersbruck 09123/9506700
ehrenamt@nuernberger-land.de
www.nuernberger-land.de

► Landkreis ► Freiwilligenzentrum

Bürozeiten:

Di, Do. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr,
Fr. 9.00-12.00 Uhr



Foto: www.pixabay.com

Freiwilligenagentur Altdorf

Die Altdorfer Freiwilligenagentur berät und begleitet am Ehrenamt interessierte Bürgerinnen und Bürger. Es gibt viele Tätigkeiten und Projekte, bei denen Ehrenamtliche mitwirken können, z. B. als Wunschgroßeltern oder Lesepaten, bei den Wallensteinfestspielen oder beim Altdorfer Weihnachtsmarkt. Auch wenn Sie selbst jemanden brauchen, mit dem Sie Zeit verbringen können, ermöglicht die AIFa Kennenlerngespräche mit einem passenden Gegenüber.

AIFa Freiwilligenagentur Altdorf e. V.

Oberer Markt 2
90518 Altdorf b. Nürnberg 09187/807-1750
info@alfa-aldorf.de
www.alfa-aldorf.de

Vermittlung über die Wohlfahrtsverbände

ASB Regionalverband Nürnberger Land e. V.

Südring 3
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/9787-0
info@asblauf.de
www.asblauf.de

BRK Kreisverband Nürnberger Land

Henry-Dunant-Straße 1
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/9403-10
www.kvnl.brk.de

Caritasverband Nürnberger Land

Altdorfer Straße 45
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/96268-0
info@caritas-nuernberger-land.de
www.caritas-nuernberger-land.de

Diakonisches Werk

Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck 09151/8377-12
kasa@diakonie-ahn.de
www.diakonie-ahn.de

Aktion „Wunschgroßeltern“

Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land, Vermittlungsstelle

Rückersdorfer Straße 24 a
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Telefon 0911/2176950
www.mehrgenerationenhaeuser.de
➔ Mehrgenerationenhäuser ➔ Häuser in Ihrer Nähe
www.caritas-nuernberger-land.de

Seniorenorganisationen der Parteien

Die Seniorenorganisationen der CSU und der SPD sind nicht nur auf politischem Gebiet aktiv. Sie organisieren auch regelmäßig Informationsveranstaltungen und Vorträge zu Themen, die Senioren besonders interessieren. Dazu sind auch Seniorinnen und Senioren ohne Parteibuch herzlich eingeladen!

Seniorenunion der CSU

Kreisverband Nürnberger Land
Ausflüge, Bildungs- und Informationsveranstaltungen
Kontakt und Informationen:
Axel-Wolfgang Schmidt 09128/4145

Seniorenunion der CSU

Ortsverband Altdorf b. Nürnberg
Seniorentreffen mit Vorträgen und Veranstaltungen, Ausflüge
meist letzter Do. im Monat ab 17.00 Uhr
Gasthof Zur Barthschmiede, Türkeistraße 12
Kontakt und Informationen:
Lothar König 09187/956636
www.csu-aldorf.de

SPD „60 Plus“

Wolfgang Plattmeier 09151/82059
Mobil 0171/3308244



Steindorfer Hauptstraße 2
96185 Schönbrunn OT Steinsdorf
Tel.: 0 95 49 - 92 22 0
www.auto-dotterweich.de



Mobil auch im Alter oder mit körperlichen Einschränkungen

www.burgthannSHUTTLE.de

- Sammelfahrten zum Einkaufen
- Privater Behinderten-Fahrdienst
- Arzt-, Dialyse-, Krankenfahrten
- Gruppenfahrten

Telefon - 0800 800 16 18
(gebührenfrei aus allen Netzen)



Ihr kompetenter Partner

Taxi Becker

Inh. Udo Becker

Sandstraße 10
91233 Neunkirchen am Sand

091 23 / 44 11

hilfsbereit · freundlich · zuverlässig

Fahrten aller Art mit und ohne Vorbe-
stellung in unseren Fahrzeugen der
Mercedes B- u. E-Klasse.

Zum Beispiel:

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- u. v. m.

E-Mail: taxi.becker@yahoo.de
Internet: www.taxi-becker-4411.de

Unterwegs im Landkreis

Mobil mit Bus und Bahn

Der Landkreis Nürnberger Land ist Mitglied im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg. Damit können Sie alle Busse und Bahnen im VGN-Gebiet mit nur einer Fahrkarte nutzen.

VGN – Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Fahrplan- und Tarif-Service

VGN-Info-Telefon 0911/27075-99

info@vgn.de

www.vgn.de

Deutsche Bahn

Servicenummer, Fahrplanauskunft,

Fahrpreise 0180/6996633*

Mobilitätsservice für die Planung

barrierefreier Reisen 0180/6512512*

www.bahn.de

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz,

Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

Rufbus (RBu) des Landkreises Nürnberger Land

Auf fast allen der 50 Buslinien des Landkreises werden Fahrten mit dem Rufbus angeboten. Die Rufbusse fahren nur nach vorheriger Anmeldung: mind. 1 Stunde vor Abfahrt (bei Fahrten am Wochenende und frühmorgens bis 18.00 Uhr am Vorabend)

Telefonnummern: siehe ausgehängte Fahrpläne an den Haltestellen

Fahrpläne auch unter: www.nuernberger-land.de

➔ Verwaltung und Bürgerservice ➔ Aktuelles

➔ VGN-Fahrplanauskunft

MiFaZ – Mitfahrzentrale

Ein Online-Service der Metropolregion Nürnberg

Bei „MiFaZ“ können sich Nutzerinnen und Nutzer kostenlos zu gemeinsamen Fahrten zusammenfinden. Sie können sowohl als FahrerIn als auch als MitfahrerIn ein Inserat aufgeben oder bestehende Einträge durchsuchen. Die MiFaZ funktioniert für einmalige Fahrten genauso wie für regelmäßige Pendlerfahrten. Die Spritkostenbeteiligung wird bei Fahrtantritt üblicherweise in bar übergeben. Weitere Kosten gibt es nicht. Eine Speicherung von sensiblen Bankdaten ist daher bei MiFaZ nicht nötig. Die Registrierung ist einfach und schnell mit Minimalangaben möglich unter: www.metropolregion-nuernberg.mifaz.de

Vergünstigungen bei Schwerbehinderung

Menschen mit Schwerbehinderung können bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln eine Reihe von besonderen Rechten und Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Weitere Informationen hierzu erteilt das

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Region Mittelfranken

Bärenschanzstraße 8 a

90429 Nürnberg

0911/928-2080

(Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr)

poststelle.mfr@zbfs.bayern.de

www.zbfs.bayern.de

AUS TEILEN - EIN GANZES



**Ergotherapie &
Logopädie**

Rückersdorfer Str. 61 · 90552 Röthenbach · Tel.: 09 11 / 57 02 333
Marktplatz 4 · 91207 Lauf · 091 23/98 17 90

www.multi-mosaik.de



KURZENDORFER

OPTIK · AKUSTIK

... das moderne Zentrum
rund um gutes Hören, gutes Sehen,
und unerhört gutes Aussehen.

... und im Internet: www.kurzendorfer.com



Kurzendorfer Optik & Akustik
Espenpark 26, 90559 Burgthann-Oberferrieden
Tel [09188] 30 71 27 - 0



Foto: ASB, T. Ehling

Was tun bei Pflegebedürftigkeit ?

Pflegebedürftigkeit tritt zumeist unerwartet ein. Dann gilt es in kurzer Zeit weitreichende Entscheidungen zu treffen. Die folgende Zusammenstellung gibt einen ersten Überblick darüber, was jetzt zu tun ist, wohin man sich wendet und was beantragt werden muss.

1. Kontakt zur zuständigen Pflegekasse aufnehmen und einen Antrag auf Leistungen aus der Pflegeversicherung stellen

Die Pflegekasse befindet sich in der Regel bei der Krankenkasse, bei der der Pflegebedürftige versichert ist. Für den Erhalt von Leistungen aus der Pflegeversicherung wird die Pflegebedürftigkeit geprüft. Die Prüfung, ob und in welchem Umfang eine Pflegebedürftigkeit tatsächlich vorliegt, übernimmt der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK), bei Privatversicherten der MEDICPROOF oder andere von der Pflegekasse beauftragte Gutachter. Die Begutachtung findet im Rahmen eines Hausbesuches statt (siehe S. 54).

2. Vorbereitung auf den Besuch des Gutachters

Der Besuch des Gutachters erfolgt nie unangekündigt! Als pflegende Person sollten Sie bei dem Termin dabei sein. Nur so können Sie dem Gutachter Informationen geben, die den Pflegealltag betreffen und evtl. nicht auf den ersten Blick ersichtlich sind. Zudem sollten Sie alle relevanten Unterlagen wie Befunde, Krankenhausberichte, Gutachten und ggf. das Pflegetagebuch vorliegen haben.

Nutzen Sie vorhandene Beratungsangebote, z. B. bei den Fachstellen für pflegende Angehörige (vgl. S. 7) oder bei den zuständigen Pflegekassen.

3. Begutachtung

Der Gutachter prüft den Grad der Selbstständigkeit der pflegebedürftigen Person. (siehe S. 54/55)

Dann wird das Gutachten an die Pflegekasse übermittelt und diese entscheidet über den Antrag auf Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Sollte der Antrag abgelehnt werden, dann haben Sie innerhalb eines Monats Zeit, schriftlich Widerspruch einzulegen. Hierfür können Sie Einsicht in das zugrundeliegende Gutachten nehmen.

4. Wünsche und Möglichkeiten

Zusätzlich zur Beantragung von Leistungen aus der Pflegeversicherung sind weitere Entscheidungen zu treffen. So ist z. B. zu überlegen, ob die Pflege zu Hause oder in einer anderen Wohnform geleistet werden soll. Insbesondere bei der häuslichen Versorgung können unterstützende Dienstleistungsangebote oder ein ambulanter Pflegedienst in Anspruch genommen werden (siehe S. 33 f. und 37 ff.). Besonders für pflegende Angehörige ist es wichtig, auf die eigene Gesundheit zu achten und sich vor Überlastung zu schützen. Auch hierfür gibt es Unterstützung in Form von Tagespflege (vgl. S. 47, 37 ff. und 50 ff.), Kurzzeit- oder Verhinderungspflege (vgl. S. 47), Betreuungsgruppen oder Selbsthilfegruppen (vgl. S. 29).

Informationen zu finanziellen Unterstützungsleistungen finden Sie in dieser Broschüre auf den Seiten 54 f. und 56 ff.

Wird die Entscheidung getroffen, die Pflege nicht zu Hause zu leisten, so kann man zwischen stationären Einrichtungen, betreutem Wohnen und ambulant betreuten Wohngemeinschaften wählen (vgl. S. 46 f. und 50 ff.).

Zudem sollten Sie unbedingt an Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht denken (vgl. S. 60).



Dr. Reinhard Pfarrer

ZAHNARZTPRAXIS



Seit 125 Jahren am Marktplatz

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 7.00-13.00 Uhr

Di und Do 7.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Marktplatz 4 · 91207 Lauf

Tel. 091 23/24 25 · rpfarrer@t-online.de

Barrierefreie Praxis – Aufzug vorhanden

www.zahnarzt-dr-pfarrer.de



Eine Online-Version dieser Broschüre
finden Sie unter:

www.senioren-nuernberger-land.proaktiv.de



Sehen wie ein Luchs
scharf · kontrastreich · farbig

FEINSTABGESTUFTE BRILLENGLÄSER

et PRÄZISE WELLENFRONTMESSUNG

FÜR BESTES SEHEN

Qualität
hat einen
Namen...

OPTIKER
Loos

Neueste
Sehen 3.0
Technologie

OPTIKER Loos · Rückersdorfer Str. 30 · 90552 Röthenbach · Tel. 09 11-57 72 63 · www.optiker-loos.de

Angebote für pflegende Angehörige

Rund zwei Drittel aller Pflegebedürftigen in Deutschland werden von Angehörigen gepflegt. Das kann sehr belastend sein. Um Betroffene zu unterstützen und eine Hilfestellung zu geben, bieten Krankenkassen, soziale Dienste und weitere Träger im Landkreis verschiedene Angebote zur Beratung, Schulung und zeitweisen Entlastung pflegender Angehöriger an. Darüber hinaus bieten spezielle Gesprächskreise pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich mit anderen Menschen auszutauschen, die mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind.

BRK Kreisverband Nürnberger Land

Betreuungsangebote zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, z. B. Spaziergänge, Vorlesen, kleine Ausflüge

Ansprechpartnerin: Marga Bayer

Henry-Dunant-Straße 1

91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/9403-27

sozialstation@kvnl.brk.de

www.kvnl.brk.de

Caritas-Sozialstation Feucht

Pfningstraße 17, 90537 Feucht 09128/2451

Telefonsprechstunde jeweils

Do. 15.00-17.00 Uhr (außer Ferienzeit)

sozialstation@caritas-feucht.de

www.caritas-sozialstation-feucht.de

Diakonisches Werk

Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Angebote: Gesprächskreise, Kurse für pflegende Angehörige, stundenweise Begleitung und Betreuung zu Hause oder in der Gruppe, Tagespflege für Senioren, Urlaub für Demenzerkrankte und Angehörige

Hirtenbühlstraße 5

91217 Hersbruck

09151/862881

angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de

www.diakonie-ahn.de

Rummelsberger Diakonie

- Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige und Angehörige Demenzkranker 09128/502360

Selbsthilfegruppe Leben mit Demenz

monatliche Austausch-Treffen mit Vorträgen

Informationen und Kontakt 0171/9383578

Entlastungsangebote nutzen

Auch teilstationäre Pflegeangebote wie die Tagespflege sowie Kurzzeit oder Verhinderungspflege (siehe S. 47) können zur Entlastung pflegender Angehöriger beitragen. Der Übergang zu Angeboten der Sozialarbeit und zu Seniorentreffs ist häufig fließend.

Welche Einrichtungen im Nürnberger Land diese Pflegeformen anbieten, können Sie den Tabellen auf Seite 37 ff. und 50 ff. entnehmen.



Fachstellen für pflegende Angehörige

Die Fachstellen für pflegende Angehörige beraten Sie gerne zu allen Fragestellungen, vermitteln das richtige Angebot für Sie und bieten auch Gesprächskreise an. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 7.

Bauen und Renovieren für die Zukunft

Die meisten Menschen wohnen auch im höheren Alter noch in ihren eigenen vier Wänden. Oft sind diese allerdings weder barrierefrei noch barrierearm ausgebaut. Häufig ergibt sich daraus ein erhöhtes Sturzrisiko. Viele Altbauten sind zudem nicht ausreichend wärmedämmend und noch mit alten Heizkesseln versehen. Mit beiden Themen sollten sich Senioren beschäftigen. Es geht darum, die Wohnung fürs Alter bewohnbar und bezahlbar zu erhalten.

Wohnraumanpassung

Unter Wohnraumanpassung versteht man eine möglichst barrierefreie Gestaltung des Wohnraums. Dadurch können das selbstständige Leben in der eigenen Wohnung weiterhin ermöglicht und der Umzug in eine Pflegeeinrichtung vermieden werden. Manchmal genügen kleine Anpassungen, wie zum Beispiel:

- doppeltes Zylinderschloss in der Haustür
- gute Ausleuchtung von Wegen und Gängen
- Aufschlagen der Badezimmertüren nach außen
- bodenebene und befahrbare Dusche
- Handläufe an den Wänden
- rutschfeste Bodenbeläge
- schwellenfreier Zugang zu Balkon und Terrasse
- Stützgriffe im Badezimmerbereich

Wohnfläche anpassen

Welche Möglichkeiten bestehen, wenn die Wohnung für eine ältere Person zu groß geworden ist und dementsprechend auch die Unterhaltskosten sehr hoch sind? Ein Konzept ist das sogenannte „**Wohnen für Hilfe**“. Dabei teilen sich Senioren den Wohnraum mit jüngeren Mitbewohnern, die

bestimmte Verrichtungen im Haus übernehmen. Ein weiteres ist die schon verbreitete **Senioren-Wohngemeinschaft**. Dabei teilen sich ältere Menschen eine Wohnung oder ein Haus. Manchmal ist auch die **Teilung des Wohnraums** in zwei selbstständig nutzbare Wohneinheiten möglich, von denen eine vermietet oder als Eigentumswohnung verkauft werden kann. Oder der Senior übergibt bzw. verkauft das gesamte Anwesen und lässt sich an einer separaten Wohneinheit ein Nießbrauchsrecht einräumen. Da junge Familien nicht immer die finanziellen Mittel für den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung haben, besteht auch die Möglichkeit des **Mietkaufs**. Dabei reduziert sich der spätere Kaufpreis durch die vorherigen Mietzahlungen.

Risiken erkennen – Stürze vermeiden

Folgende Tipps helfen Ihnen, Risikobereiche zu erkennen und Stürze schon im Vorfeld zu vermeiden:

1. Stolperfallen

Beseitigen Sie lose herumliegende Kabel, hochstehende Teppichkanten sowie nasse oder glatte Böden. Rutschende Teppiche lassen sich mit einem im Handel erhältlichen Rutschstopper ungefährlich machen. Markieren Sie hohe Türschwellen mit einer leuchtenden Farbe. Hierzu kann z. B. ein kräftig gefärbtes Klebeband verwendet werden.

2. Ungenügende oder blendende Beleuchtung
Stellen Sie sicher, dass Wohnraum und Böden gut ausgeleuchtet sind. Stellen Sie Lampen so, dass Sie nicht geblendet werden. Lassen Sie für den nächtlichen Gang zur Toilette ein Nachtlicht brennen.

3. Wohnumfeld

Nehmen Sie sich Zeit, sich an neue Möbel oder andere Änderungen der Einrichtung zu gewöhnen. Stellen Sie den Wohnbereich nicht zu voll und lassen Sie genügend Platz zum Gehen frei. Gehen Sie wichtige Wege – z. B. zur Toilette oder zur Eingangstür – aufmerksam ab, um sie auch dann sicher zu bewältigen, wenn es einmal eilt.

4. Sturzprävention

Sorgen Sie dafür, dass überall Sitzgelegenheiten zum Ausruhen zur Verfügung stehen – z. B. in der Küche, im Bad und im Flur. Es kann immer passieren, dass unvorhergesehen ein Schwäche- oder Schwindelanfall auftritt.

5. Kleidung und Hilfsmittel

Tragen Sie stets Kleidung, in der Sie sich gut und sicher bewegen können. Dazu gehören auch Schuhe mit rutschfesten Sohlen, die dem Fuß sicheren Halt bieten. Hilfsmittel wie ein Gehstock oder Handgriffe im Sanitärbereich können zusätzliche Sicherheit vermitteln.

6. Gesundheitliche Einschränkungen

Schlechtes Seh- und Hörvermögen, Inkontinenz oder Konzentrationsschwäche können ebenfalls Stürze begünstigen. Lassen Sie daher z. B. regelmäßig prüfen, ob Ihre Sehhilfe oder Ihr Hörgerät noch ausreicht oder lieber ersetzt werden sollte. Das Tragen von Inkontinenz-Einlagen ist zwar oft mit Vorurteilen behaftet, kann Ihnen aber eine entspannte Nachtruhe verschaffen.

Im Falle eines Sturzes

Sollten Sie trotz aller Vorsichtsmaßnahmen in Ihrer Wohnung stürzen, sollten Sie schnell Hilfe herbeirufen können. Eine naheliegende Maßnahme ist hier die Teilnahme an einem Hausnotrufsystem (siehe Seite 35). Von Vorteil ist es auch, wenn Sie einer oder mehreren Personen Ihres Vertrauens, z. B. Angehörigen oder Nachbarn, für den Notfall einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung anvertrauen.

Beratungsstellen Wohnraumanpassung

Beratungsstelle Barrierefreiheit

Bayerische Architektenkammer Auf AEG
Muggenhofer Straße 135, 90429 Nürnberg
info@byak-barrierefreiheit.de

Terminvereinbarung 089/139880-80

Beratungstermine siehe:

www.byak-barrierefreiheit.de

Landratsamt Nürnberger Land –

Wohnraumförderung

Waldluststraße 1

91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/950-6419

www.nuernberger-land.de

- ➔ Landratsamt ➔ Jugend, Familie und Soziales
- ➔ Besondere Soziale Angelegenheiten ➔ Wohnraumförderung



Beratung und Information

Beratung zu allen Fragen der Sturzprävention und zum barrierefreien Wohnen erhalten Sie auch bei Ihrer Krankenkasse. Weitere Informationen erhalten Sie in der Broschüre „Maßnahmen zur Wohnraumanpassung“ des Landkreises, die Sie über die Koordinationsstelle für Seniorenarbeit (siehe S. 4) bekommen können.





Daheim statt im Heim. Ihre Partner im Nürnberger Land



24h-Betreuung im eigenen Zuhause
durch osteuropäische Betreuungskräfte

0911 - 24 92 33 31

PROMEDICA PLUS Nürnberg-Nord
Ralph Pittack
www.promedicaplus.de/nuernberg-nord

PROMEDICA PLUS Nürnberg-Süd
Michael Eberle
www.promedicaplus.de/nuernberg-sued



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Nürnberger Land



**Hausnotruf
Pflegedienst
Menüservice
Betreutes Reisen**

Henry-Dunant-Str. 1 | 91207 Lauf | Tel. 09123-94030 | www.kvnl.brk.de

Entlastung und Hilfe zu Hause

Nachbarschaftshilfen

Die Nachbarschaftshilfen bieten ehrenamtliche Hilfestellung und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags – sei es beim Einkaufen, bei Arztbesuchen oder einfach als Begleitung bei Spaziergängen.

Aktion „Nachbarn werden“

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck 09151/8377-31
nachbarn-werden@diakonie-ahn.de
www.diakonie-ahn.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Burgthann und Winkelhaid
Telefon 09183/950818

Nachbarschaftshilfe Engelthal
Evangelisches Pfarramt 09158/254

**Nachbarschaftshilfe für Feucht und Moosbach
Miteinander – Füreinander**
Hauptstraße 58
90537 Feucht 09128/7243249
nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de
www.st-jakob-feucht.de

Nachbarschaftshilfe Henfenfeld
Telefon 0171/4860631

**Nachbarschaftshilfe Kirchengemeinde
Schönberg**
Telefon 09123/14505
gabi-buettner@gmx.de

SCH-LAU e. V.
Martin-Luther-Straße 15
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/965342
info@sch-lau-ev.de
www.sch-lau-ev.de

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Postbauer-Heng (mit den Ortsteilen Lindelburg,
Oberferrieden und Ezelsdorf)**
92353 Postbauer-Heng 09188/905150
Mobil 0171/4623017

Nachbarschaftshilfe Reichenschwand
Kontakt über die Gemeinde 09151/8692-0

Nachbarschaftshilfe Röthenbach
Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land
Rückersdorfer Straße 24 a
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz 0911/2176950
www.mehrgenerationenhaeuser.de
➔ Mehrgenerationenhäuser ➔ Häuser in Ihrer Nähe
www.caritas-nuernberger-land.de

Nachbarschaftshilfe Rückersdorf
Telefon 0172/4008741

Nachbarschaftshilfe Schnaittach
Telefon 09153/349014

Nachbarschaftshilfe Schwaig-Behringsdorf
Telefon 0911/7427584

Nachbarschaftshilfe Schwarzenbruck
Telefon 0171/2211442
<https://schwarzenbruck.de/nachbarschaftshilfe/>

Veldener Netz
Telefon 09152/9291-21
veldenernetz@velden.de



Foto: Matthias Balzer/www.pixelio.de



Krankenhäuser
Nürnberger Land GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Ihr Krankenhaus in Wohnortnähe



Krankenhaus Altdorf

- Innere Medizin
- Gastroenterologie
- Ernährungsmedizin
- Diabetologie
- Qualifizierter Alkoholentzug
- Chirurgie
- Stationäre Schmerztherapie
- Physikalische Therapie

Neumarkter Straße 6 | 90518 Altdorf
Tel. 09187 800-0



Krankenhaus Lauf

- Innere Medizin ● Gastroenterologie
- Pneumologie ● Geriatrie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
- Endoprothetikzentrum ● Traumazentrum
- Wirbelsäulenchirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Urologie ● Physikalische Therapie

Simonshofer Str. 55 | 91207 Lauf
Tel. 09123 180-0

Entlastung und Hilfe zu Hause

Geriatrische Rehabilitation

Das Ziel der Geriatrischen Rehabilitation ist die Wiederherstellung bzw. Erhaltung der größtmöglichen Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alter. Hierbei geht es um weit mehr als körperliche Funktionen. Es geht um den ganzen Menschen, um seinen Körper genauso wie seine Psyche, seine sozialen Kontakte, persönlichen Ziele, Werte und das soziale Umfeld.

Krankenhaus Rummelsberg

Klinik für Geriatrische Rehabilitation

Chefarzt Dr. Hans-Joachim Eisele

Rummelsberg 71

90592 Schwarzenbruck 09128/5043423

Hilfen im Alltag

Soziale Hilfsdienste und Serviceagenturen bieten unterschiedliche Dienstleistungen, die das tägliche Leben älterer Menschen erleichtern – etwa hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahrdienste, Begleitung zum Arzt oder zu Behörden. Solche Leistungen sind kostenpflichtig und werden in der Regel nicht erstattet.

Essen auf Rädern / Mahlzeitservice

Beim Mahlzeitservice bzw. „Essen auf Rädern“ wird täglich eine fertig zubereitete Mahlzeit zu Ihnen nach Hause geliefert oder ein wöchentliches Tiefkühl-Sortiment, das nur noch erwärmt werden muss. Anbieter im Landkreis Nürnberger Land finden Sie in der Tabelle ab S. 37 ff.

Hausnotruf

Der Hausnotruf bietet Sicherheit, falls Sie im Notfall Ihr Telefon nicht mehr erreichen. Durch den Druck auf einen Alarmknopf, den Sie als Halskette oder Armband tragen, können Sie Verbindung mit einer Notrufzentrale aufnehmen. Bei Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit beteiligt sich die Pflegekasse an den Kosten. Nähere Informationen erhalten Sie von den jeweiligen Anbietern in der Region (siehe S. 37 ff.).

Überregionales Angebot:

Malteser Hausnotruf

Servicenummer

0800/9966001

www.malteser-hausnotruf.de

Ambulante Pflege

Häusliche Pflege sollte immer aus einer Zusammenarbeit von pflegenden Angehörigen und professionellen Pflegekräften bestehen. Zur Finanzierung können die Pflegesachleistungen und das Pflegegeld eingesetzt werden (siehe S. 55 f.).



MALTESER PATENRUF

Ehrenamtlich getragener Telefondienst für Senioren

In regelmäßigen Telefonaten erkundigt sich ein Malteser-Pate nach dem Befinden des Schützlings. Mit den Anrufen leisten die Malteser somit einen wertvollen Beitrag gegen die Einsamkeit bei Senioren.

Weitere Informationen

0911/968910



Unsere Angebote für Sie:

- Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- modernes Wundmanagement
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Qualitätsbesuche nach § 37.3 SGB XI
- Schulung für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Hausnotruf
- mobiler Essensdienst



Ihr Kontakt zu uns:

Simon Müller
Badstraße 40
91220 Schnaittach

Telefon 09153 / 924039
Telefax 09153 / 970898

info@apm-franken.de
www.apm-franken.de



Ausstellung „Wohnen im Alter“

Happurger Str. 17/1. OG mit Aufzug
91224 Pommelsbrunn-Hohenstadt



Zur Besichtigung bitte im Sanitätshaus Coframed anmelden oder vereinbaren Sie einen Termin unter 09154-911011. www.coframed.de

Ambulante Dienste und Servicedienstleister

			Körperbezogene Pflegemaßnahmen	Häusliche Pflege	Verhinderungspflege	Pflege von Demenzzpatienten	Hauswirtschaftliche Versorgung	Fahrtdienste	Essen auf Rädern	Hausnotruf	Palliativversorgung	Tagespflege
90518 Altdorf b. Nürnberg	Caritas Sozialstation Neumarkt e. V. Oberer Markt 21 09187/901515	●	●	●	●	●	●	●	●			●
	Diakoniestation Altdorf Einzugsgebiet: südlicher Landkreis Meergasse 22 www.zds-aldorf.de 09187/935190	●	●	●	●	●						
90559 Burgthann	Diakoniestation Burgthann Einzugsgebiet: südlicher Landkreis Burgstraße 28 www.zds-aldorf.de 09183/1865	●	●	●	●	●						
	PflegeMobil Hand in Hand Silvia Batke & Jessica Märkl Einzugsgebiet: Burgthann, Altdorf, Schwarzenbruck, Feucht, Pyrbaum, Postbauer-Heng, Berg, Neumarkt i. d. OPf. Heuweg 12 www.pflegemobil-hand-in-hand.de 09183/95655-80	●	●	●	●	●						
	TIP mobiler Pflegedienst Einzugsgebiet: ca. 12-15 km im Umkreis von Burgthann Burgthanner Straße 88 09183/950794	●	●	●	●						●	
91238 Engelthal	Vereinigte Diakoniestationen Hersbruck – Team in Engelthal Mühlstraße 17 oder www.diakonie-ahn.de 09158/1310 09151/862880	●	●	●	●	●					●	
90537 Feucht	AWO Mobile Tagespflege Untere Kellerstraße 3 www.awo-nuer-land.de 09128/723969											●
	Caritas-Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck e. V. Pfinzingstraße 17 www.caritas-sozialstation-feucht.de 09128/2451	●	●		●	●		●				
	Diakoniestation Feucht Einzugsgebiet: südlicher Landkreis Altdorfer Straße 5-7 www.zds-aldorf.de 09128/739090	●	●	●	●	●						
	Pflegeteam Hohe Einzugsgebiet: LK Nürnberger Land mit Grenze Lauf bzw. Hersbruck Burkhardtstraße 1 www.pflegeteam-hohe.de 09128/9129418	●	●	●	●	●					●	

Diakonie

Bayern

Diakonisches Werk

Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Geschäftsstelle

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, 91217 Hersbruck

Tel. 09151 8377-0, E-Mail gst@diakonie-ahn.de

Gesundheitsregion Hersbruck

Ambulante Pflege und Hauswirtschaftliche Versorgung, Fachstelle für pflegende Angehörige und Demenzberatung, Tagespflege

Vereinigte Diakoniestationen

Hirtenbühlstraße 5, 91217 Hersbruck

Tel. 091 51 862880

vdst@diakonie-ahn.de

Nachbarschaftshilfen

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, 91217 Hersbruck

Tel. 091 51 8377-35

kasa@diakonie-ahn.de



Betreuungsverein

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, 91217 Hersbruck

Tel. 091 51 8377-10

betreuungsverein@diakonie-ahn.de

Diakonie Unteres Pegnitztal gGmbH

Häusliche Krankenpflege und Tagespflege

Hersbrucker Straße 23 b

91207 Lauf

Tel. 091 23 21 38

info@diakonie-lauf.de

www.diakonie-lauf.de



Eine Online-Version dieser Broschüre
finden Sie unter:

www.senioren-nuernberger-land.proaktiv.de

Ambulante Dienste und Servicedienstleister

			Körperbezogene Pflegemaßnahmen	Häusliche Pflege	Verhinderungspflege	Pflege von Demenzzpatienten	Hauswirtschaftliche Versorgung	Fahrtenbeste	Essen auf Rädern	Hausnotruf	Palliativversorgung	Tagespflege
91230 Happurg	Diakoniestation Albachtal e. V. Einzugsgebiet: Happurg und Albachtal Hauptstraße 24 a 09151/7722	●	●	●	●	●					●	
91239 Henfenfeld	Diakoniestation Henfenfeld Einzugsgebiet: Gemeinde Henfenfeld Kirchenstraße 5 http://henfenfeld-evangelisch.de 09151/6343	●	●	●	●						●	
90562 Heroldsberg	Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg Einzugsgebiet: Bullach, Neunhof etc. Dr.-Rolf-Filler-Straße 1 09126/2949-222	●	●	●	●	●		●			●	
91217 Hersbruck	Ambulante Pflege Georg Rempt und Team Einzugsgebiet: Hersbruck und Umgebung Amberger Straße 24 b www.ap-rempt.de 09151/822822	●	●	●	●	●				●	●	
	BRK Kreisverband Nürnberger Land – Hausnotrufbüro Ostbahnstraße 42 www.kvnl.brk.de 09151/9669022									●		
	Caritas Don-Bosco-Haus Gartenstraße 23 www.caritas-nuernberger-land.de 09151/830916							●				
	Vereinigte Diakoniestationen Hersbruck Hirtenbühlstraße 5, 91217 Hersbruck www.diakonie-ahn.de 09151/862880	●	●	●	●	●					●	●
91224 Hohenstadt	Diakoniestation Pommelsbrunn Einzugsgebiet: Kirchengemeinden Pommelsbrunn, Hohenstadt, Eschenbach, Hirschbach Am Markgrafentpark 1 www.seniorenresidenz-hohenstadt.de 09154/1415	●	●	●	●	●				●		
91207 Lauf a. d. Pegnitz	Albrecht-Franz-Stiftung Lauf a. d. Pegnitz Kupfergartenstraße 14 www.afs-lauf.de 09123/14508					●						
	ASB Regionalverband Nürnberger Land e. V. Südring 3 www.asblauf.de 09123/9787-0								●	●		
	BRK Kreisverband Nürnberger Land Henry-Dunant-Straße 1 www.kvnl.brk.de 09123/9403-34								●			



- Servicewohnen für Senioren
- Privatsphäre in schönen 1-Zimmer- oder 2-Zimmer-Wohnungen, zur Miete oder zum Kauf
- viel Hilfe im Alltag & Entlastung für Angehörige, ambulante Pflege in der Wohnung, Einkaufsfahrten, Arzt im Haus, viele Freizeitangebote & Hofcafé
- ambulante Sozialstation und Nachtbereitschaft im Haus

Info: Christiane Müller

Kompetenz für Seniorenimmobilien, Tel. 09123 980 99 08 · Seniorenhof-Servicezentrale, Tel. 09123 176-0

91233 Neunkirchen a. Sand · Bahnhofstraße 81

www.diakoneo.de · www.laemmerzahl-senioren.de



Nette Kollegen suchen nette Kollegen

Wir sind:

Ein erfolgreicher Verlag im Bereich der kommunalen Printmedien mit eingeführten Produkten – ein Beispiel halten Sie in Ihren Händen.

Wir suchen:

Selbstständige Außendienstmitarbeiter m/w/d

mit Spaß am Verkauf, gern auch branchenfremd, für die Region Bayern.

Wir bieten:

Sorgfältige Einarbeitung, regelmäßiges leistungsgerechtes Einkommen, eine interessante und lukrative Tätigkeit im Außendienst.

Ambulante Dienste und Servicedienstleister

			Körperbezogene Pflegemaßnahmen	Häusliche Pflege	Verhinderungspflege	Pflege von Demenzzpatienten	Hauswirtschaftliche Versorgung	Fahrtenbeste	Essen auf Rädern	Hausnotruf	Palliativversorgung	Tagespflege	
91207 Lauf a. d. Pegnitz	BRK-Sozialstation Lauf Henry-Dunant-Straße 1 www.kvnl.brk.de	09123/9403-27	●	●	●	●	●			●			
	Caritas-Pflegestützpunkt im Grünen Haus Christof-Treu-Straße 7 www.caritas-nuernberger-land.de	09123/96268-60	●	●		●	●	●		●		●	
	Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land e. V. Altdorfer Straße 45 www.caritas-nuernberger-land.de	09123/96268-0					●						
	Diakonie Unteres Pegnitztal Einzugsgebiet: bis Simmelsdorf, Schönberg, Rückersdorf Hersbrucker Straße 23 b www.diakonie-lauf.de	09123/2138	●	●	●	●	●						●
	Malteser Hilfsdienst Bereitschaftsdienst Nürnberger Land www.malteser-hausnotruf.de	0911/968910								●			
91227 Leinburg	Diakoniestation Leinburg Einzugsgebiet: südlicher Landkreis Hauptstraße 30 a www.zds-altdorf.de	09120/9590	●	●	●	●	●						
91284 Neuhaus	Caritas-Sozialstation St. Peter und Paul Auerbacher Straße 3 www.caritas-nuernberger-land.de	09156/998937	●	●		●	●			●			
91233 Neunkirchen a. Sand	Helfende Hände – Ambulanter Pflegedienst Jung Eisenstraße 2 a	09123/9991136	●	●	●	●	●				●		
90559 Ober- ferrieden	Diakoniestation Oberferrieden Einzugsgebiet: südlicher Landkreis Nürnberger Straße 60 www.zds-altdorf.de	09183/1789	●	●	●	●	●						
91224 Pommels- brunn	Vereinigte Diakoniestationen Hersbruck – Team in Hartmannshof Feilenbrunner Straße 19, Hartmannshof oder www.diakonie-ahn.de	09154/4371 09151/862880	●	●	●	●	●				●		
	Diakoniestation Pommelsbrunn Einzugsgebiet: Kirchengemeinden Pommelsbrunn, Hohenstadt, Eschenbach, Hirschbach Am Markgrafentpark 1 www.seniorenresidenz-hohenstadt.de	09154/1415	●	●	●	●	●			●			

Ambulante Dienste und Servicedienstleister

Körperbezogene Pflegemaßnahmen
 Häusliche Pflege
 Verhinderungspflege
 Pflege von Demenzzpatienten
 Hauswirtschaftliche Versorgung
 Fahrdienste
 Essen auf Rädern
 Hausnotruf
 Palliativversorgung
 Tagespflege

90552 Röthenbach a. d. Pegnitz	Caritas-Sozialstation St. Bonifatius Randstraße 9 oder www.caritas-nuernberger-land.de	09123/575380 0171/2023181	●	●	●	●	●					●	●	●
90607 Rückers- dorf	IMPULS LEBEN Sandra Dittebrand Ambulanter 24h-Intensiv-Pflegedienst, nur für Intensivpflege-Patienten Hauptstraße 4 https://impuls-leben.com Leistungen: 24h-Intensivpflege zu Hause und in unseren Wohn- gruppen für tracheotomierte und beatmungspflichtige Klienten	0911/95151200	●	●		●	●						●	
91220 Schnaittach	Ambulanter Pflegedienst Müller Einzugsgebiet: 15 km-Umkreis von Schnaittach Badstraße 40 Mobil www.apm-franken.de	09153/924039 0172/8386147	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
	Caritas-Sozialstation St. Kunigund Erlanger Straße 17 www.caritas-nuernberger-land.de	09153/7328	●	●	●	●	●					●	●	●
90571 Schwaig b. Nürnberg	Gemeindediakonie Schwaig-Behringersdorf e. V. Einzugsgebiet: Schwaig-Behringersdorf Behringersdorfer Straße 7 www.diakonieschwaig.de	0911/505623	●	●	●	●	●							
90592 Schwarzen- bruck	Diakoniestation Schwarzenbruck Einzugsgebiet: südlicher Landkreis Hauptstraße 2 www.zds-alt Dorf.de	09128/9240	●	●	●	●	●							
	Caritas-Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck e. V. Pfinzingstraße 17, 90537 Feucht www.caritas-sozialstation-feucht.de	09128/2451	●	●		●	●			●				
91235 Velden	ASB Regionalverband Jura e. V. Im Teich 19 http://asb-jura.de	09152/926927					●		●	●				
	Vereinigte Diakoniestationen Hersbruck – sowie Team in Velden Bahnhofstraße 7 www.diakonie-ahn.de	09152/926944	●	●	●	●	●						●	
90610 Winkelhaid	Ambulanter Senioren- und Krankenpflegedienst Frankensonne Einzugsgebiet: im 15 km-Umkreis von Winkelhaid Amselweg 1 Mobil	09187/41552 0171/2334557	●	●	●	●						●		

Demenz und Alzheimer

Was ist Demenz?

Demenz ist ein Überbegriff für eine Vielzahl von Erkrankungen, die zu einem Verlust geistiger Fähigkeiten führen. Dadurch kommt es zu einer Verschlechterung des Gedächtnisses, des Denkvermögens und des praktischen Geschicks. Demenz ist damit keine normale Erscheinung des Älterwerdens, sondern eine Erkrankung – die allerdings typischerweise im Alter auftritt.

Hilfe für Angehörige

Für Angehörige von demenziell Erkrankten ist es hilfreich, sich früh über den Verlauf der Krankheit zu informieren. Pflegende Angehörige, die einen demenziell Erkrankten zu Hause pflegen, haben einen sehr anstrengenden Pflegealltag zu bewältigen. Dafür sollte man Hilfe in Anspruch nehmen. Angebote finden Sie auf Seite 29.

Pflege

Demenzpatienten fühlen sich meist in ihrer vertrauten Umgebung am sichersten. Die Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung kann früher oder später jedoch unumgänglich werden. Ein solcher Umzug muss gut vorbereitet sein, damit er keine zusätzliche Verwirrung verursacht. In vielen Pflegeeinrichtungen gibt es speziell eingerichtete Wohnbereiche und eine intensive Pflege für psychisch veränderte ältere Menschen, die sogenannte Beschützende Pflege.

Anlaufstellen

Frankenalb-Klinik

Institutsambulanz
Reschenbergstraße 20
91238 Engelthal 09158/926-0
www.bezirkskliniken-mfr.de

Klinikum am Europakanal

Gedächtnisambulanz in der Institutsambulanz
Leistungen: Diagnostik und Behandlung von Gedächtnisveränderungen und Demenzerkrankungen, therapeutische Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen, therapeutische Gedächtnisaktivierungsgruppen, Schulungen für Angehörige, sozialpädagogische Unterstützung von Patienten und pflegenden Angehörigen
Am Europakanal 7
91056 Erlangen 09131/753-2723
www.bezirkskliniken-mfr.de

Klinikum Nürnberg Nord

Gerontopsychiatrische Ambulanz mit Gedächtnisprechstunde
Professor-Ernst-Nathan-Straße 1
90419 Nürnberg 0911/398-3943
gedaechtnissprechstunde@klinikum-nuernberg.de
www.klinikum-nuernberg.de

➔ Suchbegriff: Gedächtnissprechstunde

Universitätsklinikum Erlangen

Gedächtnissprechstunde in der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Klinik
Schwabachanlage 6 (Kopfkliniken), 91054 Erlangen
Terminvereinbarung über die Ambulanz:
per Telefon: 09131/85-34597
per E-Mail: pia@uk-erlangen.de
www.psychiatrie.uk-erlangen.de
Notfälle außerhalb der regulären Öffnungszeiten:
Telefon 09131/85-33001



WEGWEISER DEMENZ

Weitere Angebote und Informationen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige finden Sie unter:

www.wegweiser-demenz.de



Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenzkranke
Ambulanter Senioren- und Krankenpflegedienst

Frankensonne

Sonja Redl
Inhaberin

Amselweg 1 · 90610 Winkelhaid

Tel.: 09187/41552

Mob.: 0171/2334557

Fax: 09187/9226388

www.frankensonne-pflegedienst.de

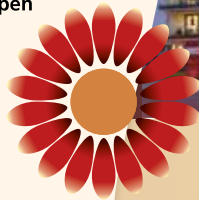


GLOCKENGIESSER
Alten- und Pflegeheim

- Pflege & Betreuung in Wohngruppen
- Familiäre Atmosphäre
- Beschützter Wohnbereich mit 32 Plätzen (NEU)
- Hauseigene Küche
- Bestmöglicher Personalschlüssel
- Partner aller Kostenträger

Hermann-Keßler-Stift

Beethovenstr. 44 · 91207 Lauf a.d. Pegnitz
Fon: 09123 96949-0 · Fax: 09123 96949-198
www.glockengiesser-lauf.de



Hermann-Keßler-Stift

...weil der Mensch zählt!

die sympathische
StadtLauf
a.d. PEGNITZ



MIELEWSKI
Alten- & Pflegeheim

Tagespflege | Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege

Hauptstraße 46 | 91247 Vorra | 09152-985 50

www.mielewski-vorra.de
altenheim.mielewski.vorra@t-online.de



Foto: Rainer Sturm/www.pixelio.de

Wohnen im Alter

Zeitpunkt und Wahl einer Einrichtung

Brauche ich Hilfe bei den Dingen des täglichen Lebens? – Wer sein Leben im Alter nach seinen Vorstellungen gestalten möchte, der sollte sich frühzeitig die Frage nach der eigenen Wohnsituation stellen. Besonders bei einer eintretenden Pflegebedürftigkeit tauchen diese Fragen auf. Einen Umzug in ein Heim zu planen ist deshalb dann sinnvoll, wenn der Pflegebedürftige noch einbezogen werden kann.

Welche Senioreneinrichtung soll ich wählen?

Bevor Sie in eine Seniorenwohn- oder Pflegeeinrichtung einziehen, sollten Sie mehrere Häuser vergleichen und diese persönlich in Augenschein nehmen. Oft besteht auch die Möglichkeit des Probewohnens.

Checkliste:

- Ist der Standort stadtnah, im Grünen, in der Nähe von Angehörigen und Freunden?
- Ist das Haus hell und freundlich, findet man sich gut zurecht?
- Kann das Zimmer mit eigenen Möbeln eingerichtet werden?
- Sagen mir Küche und Freizeitangebot zu?
- Ist der Umgang mit den Bewohnern respektvoll?
- Wo liegen die Schwerpunkte der Betreuung?
- Gibt es ein bestimmtes Pflegekonzept?
- Ist bei Bedarf ein Umzug in eine Pflegeeinrichtung im selben Haus möglich?
- Nimmt man sich Zeit für die Beratung?

Ganz wichtig ist natürlich: Fühlen Sie sich im Haus wohl und können Sie sich vorstellen, hier zu leben?

Schutz durch das Bayerische Pflege- und Wohnqualitätsgesetz

Pflegebedürftige oder Menschen mit Behinderung stehen unter dem besonderen Schutz des Gesetzgebers, da sie ihre Interessen häufig nicht ausreichend selbst vertreten können. Das Bayerische Pflege- und Wohnqualitätsgesetz schafft Rahmenbedingungen zur Sicherung und Stärkung der Lebensqualität älterer Menschen sowie von Menschen mit Behinderung.

Weitere Informationen:

www.stmgp.bayern.de ➔ Pflege ➔ Stationäre Pflege

Die „Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht“ (FQA) ist dafür da, eine angemessene Qualität der Betreuung und Pflege in den Pflegeeinrichtungen sicherzustellen. Die Fachstelle berät Bewohner, Angehörige oder Betreuer sowie die Träger der Pflegeeinrichtungen und führt grundsätzlich einmal im Jahr eine unangemeldete Kontrolle der Einrichtung durch.

Landratsamt Nürnberger Land

Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)

Waldluststraße 1

91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/950-6295,
-6304, -6305

www.nuernberger-land.de

➔ Landratsamt ➔ Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Wahlen, Personennahverkehr, Verkehrsbehörde ➔ Sicherheits- und Gewerberecht, Brand- und Katastrophenschutz, Heimaufsicht FQA, Wahlangelegenheiten ➔ Heimaufsicht FQA

Wohnformen

Es gibt mittlerweile vielfältige Möglichkeiten, die eigene Wohnsituation im Alter zu gestalten. Die richtige Wahl hängt vor allem vom Gesundheitszustand und vom Grad der Selbstständigkeit ab.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Eine Alternative zum klassischen Alten- und Pflegeheim ist die ambulant betreute Wohngemeinschaft. Diese unterscheidet sich vom Wohnen in stationären Einrichtungen in erster Linie durch die selbstbestimmte Gestaltung der Versorgung. Eine seniorenrechtliche Ausstattung, die erforderliche Pflege und die hauswirtschaftliche Versorgung sind sichergestellt. Die selbst gestaltete Privatsphäre und die Geborgenheit in einer kleinen Gemeinschaft sowie die Mitbestimmung durch das Angehörigengremium sind jedoch besonders. Pflege und Betreuung werden nach den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen gestaltet und frei gewählte Dienstleistungsanbieter mit der Umsetzung beauftragt.

Betreutes Wohnen und Service-Wohnen

Wohnen mit Service bedeutet, so lange wie möglich in einer Wohnung speziellen Zuschnitts selbstständig zu leben. In der Regel stehen zudem Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Neben Miete und Nebenkosten sollten Sie Pauschalkosten für unterstützende Angebote wie hauswirtschaftliche Hilfe, Mahlzeitendienst, Friseurservice, Beratung oder Notrufsystem einplanen. Überlegen Sie im Vorfeld genau, ob Ihnen die angebotenen Leistungen auch noch ausreichen und finanzierbar sein werden, wenn Ihre Mobilität altersbedingt nachlässt.

Mehrgenerationenwohnen

Die meisten älteren Menschen sind aktiv, wollen am gesellschaftlichen Leben teilhaben und soziale Kontakte auch mit jüngeren pflegen. Diese Wünsche mit gutem Wohnen und einem angenehmen Wohnumfeld zu verbinden, wird durch das Konzept „Mehrgenerationenwohnen“ ermöglicht. Beim Mehrgenerationenwohnen leben Paare, Familien und Singles jeden Alters jeweils in ihrer eigenen Wohnung, sind aber doch (fast) jederzeit ansprechbar und unterstützen sich gegenseitig.

Seniorenwohnanlagen

In solchen Anlagen werden Wohnungen bzw. Appartements an Senioren vermietet, die noch relativ selbstständig und nicht pflegebedürftig sind. Gemeinschaftseinrichtungen bieten die Möglichkeit, mit anderen gemeinsam zu essen oder Freizeitangebote wahrzunehmen. Teils steht zusätzlich ein stationärer oder teilstationärer Pflegebereich zur Verfügung.

Stationäre Senioren- und Pflegeeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime sind Wohneinrichtungen zur Betreuung und Pflege alter Menschen. Sie unterscheiden sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit der Bewohner. Bei Pflegeheimen steht die Pflege im Vordergrund, bei Seniorenheimen das Wohnen mit Betreuung. Oftmals besteht bei den Bewohnern der Seniorenheime ein lediglich gering ausgeprägter Hilfebedarf. Meist sind die Einrichtungen jedoch Mischformen, die sowohl schwerst pflegebedürftige Personen als auch ältere Menschen aufnehmen, die nur geringe Hilfe bei den Verrichtungen des täglichen Lebens benötigen.

Pflegeformen



Beschützende Pflege und Gerontopsychiatrie

In vielen Pflegeeinrichtungen gibt es beschützende Wohnbereiche und intensive Pflege für psychisch veränderte ältere Menschen. Kleine Gemeinschaften sorgen für Kontakte und Aktivierung und steuern damit einem emotionalen Rückzug entgegen. Damit jemand in einem beschützenden Pflegebereich untergebracht wird, ist ein Unterbringungsbeschluss durch das Betreuungsgericht erforderlich.

Teilstationäre Pflege (Tagespflege)

Klienten der Tagespflege wohnen zu Hause und besuchen tagsüber oder an einzelnen Tagen eine Tagespflege. Oft wird ein Fahrdienst zur Einrichtung angeboten. Die Pflegekosten, die Aufwendungen der sozialen Betreuung und eventuelle Kosten der medizinischen Behandlungspflege übernehmen dabei die Kranken- und Pflegekassen. Die Verpflegung muss dagegen privat finanziert werden. Für Tagespflege gibt es ein eigenes Budget, das zusätzlich zur ambulanten Sachleistung (z. B. für einen ambulanten Pflegedienst) zur Verfügung steht. Dieser Vorteil und die entlastende Wirkung für pflegende Angehörige machen die Tagespflege besonders attraktiv.

Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege

Sind etwa die pflegenden Angehörigen wegen Urlaub oder Krankheit zeitweise verhindert, so spricht man von der Verhinderungs- bzw. Kurzzeitpflege. Auch für die erste Zeit nach einem Krankenhausaufenthalt kann Kurzzeitpflege sinnvoll sein. Sind die Voraussetzungen erfüllt, werden Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege für maximal 6 bzw. 8 Wochen pro Kalenderjahr finanziert – jedoch höchstens bis zu jeweils 1.612 €. Kurzzeit- und Verhinderungspflege können weitgehend kombiniert werden.

Vollstationäre Pflege

Eine vollstationäre Pflege in einer Pflegeeinrichtung kommt dann in Betracht, wenn eine Versorgung zu Hause nicht (mehr) möglich oder sinnvoll ist. Dauerhaft pflegebedürftige Menschen erhalten dort neben Unterkunft und Verpflegung eine qualifizierte Betreuung und Pflege. Auch die medizinische Versorgung ist gewährleistet. Die Fähigkeiten der älteren Menschen werden nach Möglichkeit durch aktivierende Pflege erhalten und gestärkt. Die Pflegekasse übernimmt je nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit einen Teil der Kosten. Ein Eigenanteil fällt jedoch regelmäßig an.



Alles für einen erfüllten Lebensabend.

Altenhilfverband Rummelsberg



Unsere Angebote für Sie:

- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Beschützende Pflege
- Tagespflege
- Rummelsberger Hospizverein
- Fachstelle für pflegende Angehörige
- Quartiersmanagement

Wir beraten Sie gerne:

Altenhilfverband Rummelsberg
Rummelsberg 46 | 90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128 50-2360
altenhilfverband@rummelsberger.net

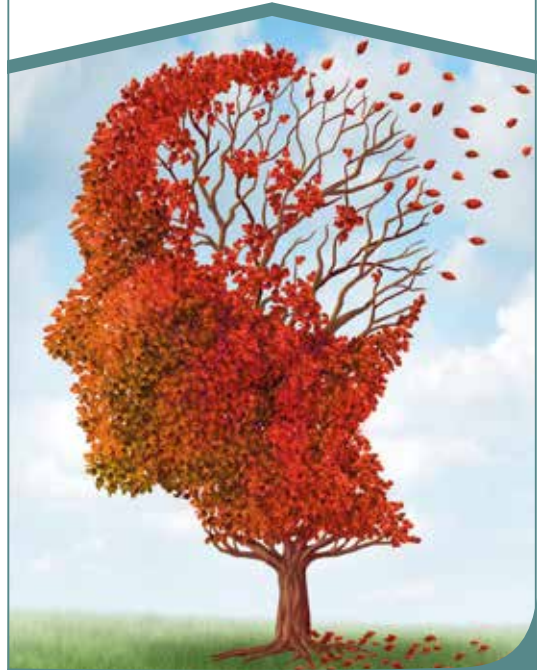
Menschen an Ihrer Seite.

Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe



Cantou Steinbauer
Tagespflege in Rückersdorf



Die Tagespflegeeinrichtung für Menschen mit Demenzerkrankungen

Gartenweg 2 · 90607 Rückersdorf
Telefon 0911 - 540 570 74
info@cantou.de · www.cantou-steinbauer.de



**Pflege und
Betreuung mit
Herz und Qualität!**

„Seit über 25 Jahren steht
für uns, Familie Lütke,
Freude an der Arbeit
mit Menschen an
oberster Stelle.“
Kristine Lütke



Seniorenbetreuung und -pflege „bei St. Otto GmbH“
Julienstraße 6 · 91207 Lauf/Peg. · Tel. 09123-99035-0
www.pflege-st-otto.de · info@pflege-st-otto.de

Wohn- und Pflegeeinrichtungen/ Tagespflegen im LK Nürnberger Land

Mehrgenerationenwohnen

Das Grüne Haus

Mietwohngebäude mit nachbarschaftlicher Begegnungsstätte und Caritas-Pflegestützpunkt
Christof-Treu-Straße 7
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/1821546
info@caritas-nuernberger-land.de
www.caritas-nuernberger-land.de

➔ Besondere Lebenslagen ➔ Wohnformen

„Wohnprojekt Fröschau“

Ein Wohnprojekt für den dritten Lebensabschnitt im Badhaus Schnaittach: 2.300 m² großes Grundstück mit sechs barrierefreien Wohneinheiten sowie einer Kulturscheune
Fröschau 2
91220 Schnaittach
Joachim Pietzcker
Telefon 09153/3779634
joachim.pietzcker@gmail.com

Wohnangebote für Menschen mit Behinderung oder für Menschen mit Suchterkrankungen

Diakonisches Werk

Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Ambulant Betreutes Wohnen für suchterkrankte Menschen im Nürnberger Land – WOMEGA
Spitalgasse 6
91217 Hersbruck 09151/8300755
bw-womega@diakonie-ahn.de
www.diakonie-ahn.de

➔ Gesundheit und Krankheit ➔ Ambulant betreutes Wohnen

Lebenshilfe im Nürnberger Land e. V.

Ambulant unterstütztes Wohnen für Menschen mit Behinderung
Eckertstraße 7
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09128/1821840
www.lebenshilfe-nbg-land.de

Rummelsberger Diakonie

Ambulant unterstütztes Wohnen für Menschen mit Behinderung

- Nürnberger Land Nord
Hersbrucker Straße 21
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/7017692
Mobil 0157/30242483
- Nürnberger Land Süd
Röderstraße 7
90518 Altdorf b. Nürnberg 09187/954727
Mobil 0157/30045057

offene-angebote-ambd@rummelsberger.net
www.rummelsberger-diakonie.de/offene-angebote

Rummelsberger Diakonie „Haus Weiher“

Weiher 25
91217 Hersbruck 09151/81830
Aufnahmeanfrage 09151/818312
Tagesstätte 09151/818314
haus-weiher@rummelsberger.net
www.rummelsberger-diakonie.de/haus-weiher

Wohn- und Pflegeeinrichtungen/ Tagespflegen im LK Nürnberger Land

			Vollstationäre Pflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Beschützende Pflege	Betreutes Wohnen/Service-Wohnen
90518 Altdorf b. Nürnberg	Diakoneo Haus am Pfaffental Burghanner Weg 3 <i>www.diakoneo.de</i>	09187/409420	●	●			
	Diakoneo Seniorenhof Altdorf Burghanner Weg 1 <i>www.diakoneo.de</i>	09187/9549-0					●
	NOVITA Seniorenzentrum Altdorf (Neu ab Frühjahr 2021) Nürnberger Straße 22 Kontakt: NOVITA Seniorenzentrum Schnaittach	09153/9709-0	●	●			
	Seniorenwohnanlage „Haus Waldenstein“ Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf Meergasse 22 <i>www.zds-aldorf.de</i>	09187/935190					●
90559 Burghann	AWO-Senioreneinrichtung „Rudolf Scharrer“ Burghanner Straße 99 <i>www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim</i>	09183/914-0	●	●			
90537 Feucht	Seniorenzentrum am Zeidlerschloss Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf Altdorfer Straße 5-7 <i>www.zds-aldorf.de</i>	09128/739090					●
	„Villa am Eichenhain“ – Ambulant betreute Wohngemeinschaft Nähere Informationen: Inge Barthel <i>www.schwester-inge.de</i>	09129/9089840					●
91230 Happurg	Altenhilfe in See Haus Morgenhöhe, Christliche Gemeinde in See e. V. See 20 <i>www.cg-see.de</i>	09157/9292-500	●	●			●
91235 Hartenstein- Rupprechtstegen	Senioren- und Pflegezentrum Rupprechtstegen Mühlenweg 5 <i>www.pflegezentrum-rupprechtstegen.de</i>	09152/9858-0	●	●	●	●	
91217 Hersbruck	Diakoneo Sigmund-Faber-Haus Sigmund-Faber-Straße 17 <i>www.diakoneo.de</i>	09151/83370	●	●			
	Diakonie Tagespflege Hersbruck Hirtenbühlstraße 5 <i>www.diakonie-ahn.de</i>	09151/862880			●		
	Senioren-Wohnanlage „Altes Stadtbad“ Hersbruck Betreuung in der Wohnung durch externen Pflegedienst des BRK KV Nürnberger Land Rudolf-Wetzer-Straße 6 <i>www.kvnl.brk.de</i>	09151/822361					●
	Wohnmodell „In der Heimat wohnen“ Sebastian Fackelmann Haus, Amberger Straße 47 Wohnen: Soziales: <i>www.in-der-heimat.de</i>	0951/9144394 0951/6095991					●

			Vollstationäre Pflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Beschützende Pflege	Betreutes Wohnen/Service-Wohnen
91207 Lauf a. d. Pegnitz	AWO-Senioreinrichtung „Hämmernplatz“ Hämmernplatz 4 www.awo-nuer-land.de/haemmernplatz	09123/99956-0	●	●			
	Diakonie Unteres Pegnitztal – Tagespflege Hersbrucker Straße 23 b www.diakonie-lauf.de	09123/2138			●		
	Hermann-Keßler-Stift Beethovenstraße 44 www.glockengiesser-lauf.de	09123/96949-0	●	●		●	
	Seniorenbetreuung und -pflege „bei St. Otto“ Julienstraße 6 www.pflege-st-otto.de	09123/99035-0	●	●			
	Wohnmodell „In der Heimat wohnen“ Christof-Treu-Straße 7 Wohnen: Soziales: www.in-der-heimat.de	0951/9144381 09123/962680					●
91233 Neunkirchen a. Sand	Diakoneo Seniorenhof Neunkirchen a. Sand Bahnhofstraße 81 www.laemmerzahl-senioren.de	09123/176-0					●
91224 Pommelsbrunn	AWO-Seniorenzentrum „Am Lichtenstein“ Nürnberger Straße 77 www.awo-seniorenzentrum-pommelsbrunn.de	09154/9195-0	●	●	●	●	
	Diakoniestation Pommelsbrunn „Seniorenresidenz am Markgrafentpark“ Am Markgrafentpark 1 www.seniorenresidenz-hohenstadt.de	09154/1415					●
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz	Caritas-Altenheim St. Michael Randstraße 13 www.altenheim-roethenbach.de	0911/577071	●	●			
	Caritas Tagespflege St. Bonifatius Randstraße 9 www.caritas-nuernberger-land.de	09123/575380			●		
	Karl-Heller-Stift – Seniorenheim Stadtmission Nürnberg Werner-von-Siemens-Allee 36 www.senioren-stadtmission.de	0911/376799-0	●	●		●	●
	Pflegeheim Konias Spitalgasse 2 https://pflegeheim-konias.de	0911/3766347-0	●	●			
90607 Rückersdorf	Cantou Steinbauer Tagespflegeeinrichtung für Menschen mit Demenzerkrankungen Gartenweg 2 www.cantou-steinbauer.de	0911/54057074			●		



AWO Seniorenzentrum Pommelsbrunn



Wir bieten:

- Stationäre Pflege
- Beschützende Pflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge
- Tagespflege von Montag bis Sonntag
- Kostenlose Pflegeberatung

Bei der **AWO** steht der Mensch im Mittelpunkt.

Nürnberger Straße 77 · 91224 Pommelsbrunn · Tel. 09154 91950 · Fax 09154 919515
seniorenzentrum.pommelsbrunn@awo-omf.de

www.awo-seniorenzentrum-pommelsbrunn.de



Eine Online-Version dieser Broschüre
finden Sie unter:

www.senioren-nuernberger-land.proaktiv.de

Wohn- und Pflegeeinrichtungen/ Tagespflegen im LK Nürnberger Land

			Vollstationäre Pflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Beschützende Pflege	Betreutes Wohnen / Service-Wohnen
91220 Schnaittach	Caritas Tagespflege St. Kunigund Erlanger Straße 17 <i>www.caritas-nuernberger-land.de</i>	09153/7328			●		
	NOVITA Seniorenzentrum Schnaittach Schulstraße 6 <i>www.seniorenzentrum.by</i>	09153/9709-0	●	●			
	Seniorenwohnanlagen Mitterer Haus, Zur Linde und Wörler Haus Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Müller Badstraße 40 Mobil <i>www.apm-franken.de</i>	09153/924039 0172/8386147					●
90592 Schwarzen- bruck	Altenhilfeverbund Rummelsberg – „Stephanushaus“ Rummelsberg 46 <i>www.altenhilfe-rummelsberg.de</i>	09128/502368	●	●	●	●	
	Ambulante Wohngemeinschaft für Beatmete Diakonischer Intensiv-Pflegedienst Rummelsberg 33 <i>www.rummelsberger-diakonie.de/intensiv-pflegedienst</i>	0151/14975940					●
	AWO Senioreneinrichtung „Faberschloß“ Dürrenhembacher Straße 15 <i>www.awo-nuer-land.de/faberschloss</i>	09128/9253-0	●	●			
	Rummelsberger Diakonie, Senientagespflege „SenTa“ Rummelsberg 42 a <i>www.rummelsberger-diakonie.de/stephanushaus</i>	09128/50-2360			●		
	Rummelsberger Diakonie „Stephanushaus“ Rummelsberg 46 a <i>www.rummelsberger-diakonie.de/stephanushaus</i>	09128/502360					●
	Seniorenwohnanlage „Dr. Wilhelm von PETZ HAUS“ Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf Hauptstraße 2 <i>www.zds-altdorf.de</i>	09128/9240					●
	Alten- und Pflegeheim Mielewski Hauptstraße 46 <i>www.mielewski-vorra.de</i>	09152/9855-0	●	●	●		
Senioren- und Pflegezentrum Artelshofen Ins Engenthal 6 <i>www.alwo.eu</i>	09152/9210-0	●	●	●			
90610 Winkelhaid	Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenzkranke Nähere Informationen: Sonja Redl	09187/41552					●

Pflegeversicherung

Pflegebedürftigkeit

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch zu nehmen, muss der Versicherte aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit pflegebedürftig im Sinne der Sozialen Pflegeversicherung (nach SGB XI) sein. Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK bei gesetzlichen Kassen oder Medicproof bei privaten Kassen) prüfen bei einem Hausbesuch, ob eine Pflegebedürftigkeit vorliegt. Eine Beratung durch die Pflegekassen vor Ort ist Pflicht und keine Kasse ist dabei ausgenommen. Hierbei wird beurteilt, ob und wie viel Hilfe benötigt wird, und der Versicherte wird einem der Pflegegrade zugeordnet, wenn eine Pflegebedürftigkeit von mehr als sechs Monaten zu erwarten ist.

Pflegegrad 1	Geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
Pflegegrad 2	Erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
Pflegegrad 3	Schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
Pflegegrad 4	Schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
Pflegegrad 5	Schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

TIPP FÜR DEN HAUSBESUCH



Wir empfehlen, als Pflegeperson bei der Begutachtung anwesend zu sein und ein Pflegetagebuch über die Art und Dauer der täglichen Hilfen zu führen.

Pflegestärkungsgesetz II

Mit dem Zweiten Pflegestärkungsgesetz wurden zahlreiche Verbesserungen für Pflegebedürftige, Angehörige und Pflegekräfte auf den Weg gebracht. Grundlage dafür sind vor allem die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes und des neuen Begutachtungsinstruments (= NBI).

Anstelle der drei Pflegestufen gibt es nun fünf Pflegegrade. In dem neuen Begutachtungsassessment werden die vorhandenen Fähigkeiten in folgenden Bereichen geprüft:

- Mobilität,
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten,
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen,
- Selbstversorgung (Körperpflege, Ernährung etc.),
- Umgang mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen,
- Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte.

Ausschlaggebend ist außerdem die Abhängigkeit von personeller Hilfe, und zwar bei allen relevanten Bereichen der elementaren Lebensführung. Entscheidend ist dabei der Grad der Selbstständigkeit statt wie bisher der benötigte Zeitaufwand.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.mdk-bayern.de

➔ Unsere Themen ➔ Pflegebegutachtung

Die Pflegegrade

Die Einstufung in den Pflegegrad erfolgt anhand der Summe von Punkten, die der MDK-Gutachter bei der Begutachtung vergibt. Für jedes der auf S. 54 genannten sechs Kriterien werden Punkte vergeben und so dokumentiert, wie der Grad der Selbstständigkeit der Person ausfällt. Je weniger selbstständig jemand ist, desto höher sind die Punktzahl und der Pflegegrad.

Die Pflegekasse muss die Einstufung in den Pflegegrad spätestens 25 Arbeitstage nach der Begutachtung schriftlich mitteilen.

Leistungen der Pflegeversicherung

Entsprechend des zugeteilten Pflegegrades übernehmen die Pflegekassen die Kosten für ambulante oder teilstationäre Pflege (Tages- und Nachtpflege) sowie für stationäre Kurzzeitpflege und eine andauernde vollstationäre Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung. Die genaue Höhe der Beiträge pro Pflegegrad können Sie der Tabelle unten auf dieser Seite entnehmen.

Pflegegeld

Voraussetzung für Pflegegeld ist, dass die häusli-

che Pflege sichergestellt ist, z. B. durch Angehörige oder ehrenamtlich tätige Pflegepersonen. Dem Betroffenen wird das Pflegegeld von der Pflegekasse überwiesen. Er kann darüber grundsätzlich frei verfügen und es z. B. an die Pflegeperson weitergeben. Um eine optimale und individuelle Pflege zu gewährleisten, ist es möglich, den Bezug von Pflegegeld mit der Inanspruchnahme von Pflegesachleistungen zu kombinieren.

Pflegesachleistungen

Pflegebedürftige haben bei häuslicher Pflege Anspruch auf Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Pflegesachleistung (häusliche Pflegehilfe). Diese wird durch geeignete Pflegekräfte erbracht, die bei einem ambulanten Pflegedienst angestellt sind.

Nicht vergessen – auf Antrag gibt es zusätzliche Leistungen:

Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Verhinderungspflege, Tages- und Nachtpflege, Mittel zur Wohnungsanpassung sowie für Pflegehilfsmittel, außerdem Angebote wie Pflegeberatung und Pflegekurse sowie unter bestimmten Voraussetzungen die soziale Sicherung der pflegenden Person.

Pflegegrad	Ambulante Leistungen		Vollstationäre Leistungen	Tagespflege / Nachtpflege	Entlastungsbetrag § 45 b
	Geldleistungen	Sachleistungen			
1	-	-	125 €	-	125 €
2	316 €	689 €	770 €	689 €	125 €
3	545 €	1.298 €	1.262 €	1.298 €	125 €
4	728 €	1.612 €	1.775 €	1.612 €	125 €
5	901 €	1.995 €	2.005 €	1.995 €	125 €

Finanzielle Hilfen

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung ist eine Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer und dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellt. Kinder bzw. Eltern werden grundsätzlich nicht zum Unterhalt herangezogen. Verfügt ein Kind oder ein Elternteil über ein jährliches Gesamteinkommen von mindestens 100.000 €, besteht jedoch kein Anspruch auf Grundsicherungsleistungen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Landratsamt Nürnberger Land – Jugend, Familie und Soziales

Waldluststraße 1

91207 Lauf a. d. Pegnitz

09123/950-6429,

-6430, -6431, -6433, -6434

www.nuernberger-land.de

- ➔ Landratsamt ➔ Jugend, Familie und Soziales
- ➔ Sozialwesen

Hilfe zur Pflege

Landratsamt Nürnberger Land – Jugend, Familie und Soziales

Waldluststraße 1

91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/950-6433

f.wazlav@nuernberger-land.de

www.nuernberger-land.de

- ➔ Landratsamt ➔ Jugend, Familie und Soziales
- ➔ Sozialwesen

Leistungen für ambulante Pflege und Menschen, die in einem Alten- oder Pflegeheim versorgt werden:

Bezirk Mittelfranken – Sozialreferat

Postfach 617

91511 Ansbach

0981/4664-2502

www.bezirk-mittelfranken.de

Wohngeld

Wohngeld wird bei geringem Einkommen als Zuschuss für Mietwohnungen oder Wohneigentum gewährt. Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung haben keinen Anspruch auf Wohngeld. Antragsformulare sind bei Ihrer Wohnsitzgemeinde oder im Landratsamt erhältlich. Die Anträge müssen über die Gemeindeverwaltungen eingereicht werden.

Landratsamt Nürnberger Land – Jugend, Familie und Soziales

Waldluststraße 1

91207 Lauf a. d. Pegnitz

09123/950-6404,

-6406, -6409, -6420

www.nuernberger-land.de

- ➔ Landratsamt ➔ Jugend, Familie und Soziales
- ➔ Besondere Soziale Angelegenheiten
- ➔ Wohngeld

Foto: www.pixabay.com



Kriegsopferfürsorge

Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene können Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz beantragen.

Landratsamt Nürnberger Land – Jugend, Familie und Soziales

Waldluststraße 1
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Jürgen Schönfelder 09123/950-6408
j.schoenfelder@nuernberger-land.de
www.nuernberger-land.de

- ➔ Landratsamt ➔ Jugend, Familie und Soziales
- ➔ Besondere Soziale Angelegenheiten
- ➔ Kriegsopferfürsorge

Finanzielle Ermäßigungen und Entlastungen

Befreiung vom Rundfunkbeitrag

Bestimmte Personengruppen können auf Antrag mit entsprechendem Nachweis einen ermäßigten Rundfunkbeitrag bezahlen oder von diesem befreit werden. Weitere Informationen und Anträge:
ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
50656 Köln 0186/99955510*
www.rundfunkbeitrag.de

* 20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, 60 Cent/Anruf aus den
dt. Mobilfunknetzen

Telefongebührenermäßigungen

Für Menschen mit Schwerbehinderung und Menschen, die von der Rundfunkbeitragspflicht befreit sind bzw. eine Ermäßigung erhalten, bietet die Deutsche Telekom einen Sozialtarif in Form einer Gutschrift für Gesprächsverbindungen an.

Weitere Informationen und Anträge:

Telekom Deutschland
Kostenlose Hotline 0800/3301000
www.telekom.de

Befreiung von der Zuzahlungspflicht

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse oder im Internet unter:

www.bmg.bund.de
➔ Themen ➔ Krankenversicherung

Nachteilsausgleiche in Zusammenhang mit einer Schwerbehinderung

Je nach Grad der Behinderung und gesundheitlichen Merkzeichen werden Ihnen verschiedene Nachteilsausgleiche gewährt:

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Region Mittelfranken
Bärenschanzstraße 8 a
90429 Nürnberg 0911/928-2080
(Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr)
www.zbfs.bayern.de



NUR NICHT SCHWARZ SEHEN

Dr. Roth & Kollegen Rechtsanwälte

DR. PETER ROTH

Rechtsanwalt

Wirtschafts- & Unternehmensrecht,
Straf- & Strafverfahrensrecht,
Gewerblicher Rechtsschutz,
Insolvenzverwaltung und
Gesellschaftsrecht

ANDREAS NOWAG

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Insolvenzrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Internetrecht, Maklerrecht
und Gesellschaftsrecht

JOACHIM ERNST

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Eherecht, Scheidungsrecht
und Elterliche Sorge

JACQUELINE NEUKAM

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht
Eherecht, Pferderecht, Mediation,
Zivilrecht und Erbrecht

ANDREA MEYER-ALBERT

Rechtsanwältin

Verkehrsstraf- und OWi-Recht,
Verkehrsrecht, Medizinrecht,
Produkthaftungsrecht
und Arztrecht

MICHAEL DEDERICH

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Kündigungsschutzrecht,
Pachtrecht und Vertragsrecht

JENS C. WEBER

Rechtsanwalt

Zivilrecht, Strafrecht
und Vertragsrecht

☞ Saarstraße 35
D-91207 Lauf a. d. Pegnitz

☎ Tel. +49 (0)9123 / 999 5 9-0

☎ Fax. +49 (0)9123 / 999 5 9-99

✉ info@drrosso.de

🌐 www.drrosso.de



INSTITUT FÜR SOZIALE UND KULTURELLE ARBEIT
NÜRNBERG

KOSTENFREIE SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNG

Geldsorgen?

Die Rente

- reicht nicht mehr um die Raten zu zahlen
- Gläubiger drohen mir mit dem Gerichtsvollzieher
- mein Konto ist dauerhaft überzogen
- Miet- und Energiezahlungen im Rückstand
- usw.

Kostenfreie Beratung für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Nürnberger-Land

Schnell und kompetent – rufen Sie uns an – wir helfen!

Institut für soziale und kulturelle Arbeit (ISKA) Nürnberg

Untere Krämersgasse 3 · 90403 Nürnberg · Tel.: 09 11/ 2 44 63-0 · Fax 09 11/ 2 44 63-19 · E-Mail: schuldnerberatung@iska-nuernberg.de



Materielle Hilfen

Tafel

Die Tafel Nürnberger Land e. V. sammelt einwandfreie Lebensmittel, die der Handel nicht mehr zum Verkauf anbietet, und verteilt sie an Menschen mit geringem Einkommen. Ausgabestellen für Lebensmittel bestehen in folgenden Orten: Altdorf, Burgthann, Feucht, Hersbruck, Lauf, Röthenbach, Schnaittach, Schwaig, Schwarzenbruck und Winkelhaid. Für Informationen hierzu wenden Sie sich an:

Tafel Nürnberger Land e. V.

Lohweg 75
90537 Feucht 09128/724990
Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr
mail@tafel-nuernberger-land.de
www.tafel-nuernberger-land.de

Sozialkaufhäuser

Carisma-Gebrauchtwarenmarkt Altdorf

Meergasse 31
90518 Altdorf 09187/9365190
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr,
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Carisma-Gebrauchtwarenmarkt Hersbruck

Ostbahnstraße 41
91217 Hersbruck 09151/6092-0
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr,
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Caritas-Sozialladen „Kleidbar“

Altdorfer Straße 45
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/96268-0
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 9.00-11.30 Uhr,
Do. 14.00-17.00 Uhr

Rotkreuz-Kleiderkammer Altdorf

Feuerweg 4
90518 Altdorf 09187/7421
Öffnungszeiten: Mo. 14.00-17.00 Uhr und nach
Absprache

Kleider-Oase

Mühlstraße 21
91217 Hersbruck 09151/82080
Öffnungszeiten: Do. 9.00-18.00 Uhr

Rotkreuz-Laden Hersbruck

Einkaufen für Jedermann
Ostbahnstraße 47 (Seiteneingang)
91217 Hersbruck 09151/9052891
rotkreuzladen@kvnl.brk.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-17.00 Uhr,
Sa. 9.30-13.00 Uhr

Rotkreuz-Laden Lauf

Einkaufen für Jedermann
Röthenbacher Straße 53
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/9980241
rotkreuzladen@kvnl.brk.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr,
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Stöberladen

Hauptstraße 35
90537 Feucht 0151/54021637
Mo. und Fr. 9.00-12.00 Uhr, Mi. 15.00-18.00 Uhr
stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
www.st-jakob-feucht.de/stoeberladen
Berechtigungsschein erforderlich



Foto: Pixabay.com

Vollmachten und Verfügungen

Betreuung

Im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) ist geregelt, dass Volljährige, die ihre Angelegenheiten aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen können, durch das Betreuungsgericht einen Betreuer zur Seite gestellt bekommen. Die Betreuung kann sich auf einzelne Aufgabenkreise beschränken oder alle Angelegenheiten umfassen.

Eine Betreuung für eine hilfsbedürftige Person kann jeder beim Amtsgericht (Betreuungsgericht) in Hersbruck oder bei der Betreuungsstelle im Landratsamt Nürnberger Land anregen. Zur Prüfung des Sachverhalts wird der Betroffene angehört und begutachtet. Auch der Betreuungsrichter selbst macht sich ein Bild von der betroffenen Person.

Ist eine Betreuung erforderlich, soll diese vorrangig ehrenamtlich von Angehörigen oder Bekannten übernommen werden. Ist dies nicht möglich, so kann das Betreuungsgericht einen externen Betreuer einsetzen. Jeder Betreuer unterliegt der Kontrolle durch das Betreuungsgericht. Mindestens alle sieben Jahre muss die Notwendigkeit der Betreuung überprüft werden.

FORMULARE UND VORDRUCKE

Formulare, Muster und Vordrucke für Vollmachten und Verfügungen finden Sie im Internet:

www.bmj.bund.de ➔ Service ➔ Formulare, Muster und Vordrucke

Betreuungsverfügung

Mithilfe einer Betreuungsverfügung kann man die Person bezeichnen, die im Notfall vom Betreuungsgericht zum gesetzlichen Betreuer (oder auch umgekehrt: keinesfalls zum Betreuer) bestellt werden soll. Diese Form der Verfügung ist besonders für Menschen wichtig, die in Ermangelung einer Vertrauensperson niemandem eine Vollmacht erteilen können. Auch die Betreuungsverfügung bedarf keiner bestimmten Form und kann jederzeit verändert oder aufgehoben werden. Eine Beglaubigung bei der Betreuungsbehörde ist ebenfalls möglich.

Vorsorgevollmacht

Wer ein gerichtliches Betreuungsverfahren für sich selbst vermeiden möchte, hat die Möglichkeit, vorsorglich eine Person seines Vertrauens zu bevollmächtigen, solange er selbst noch geschäftsfähig ist. Der Bevollmächtigte hat die gleiche Befugnis wie ein gerichtlich bestellter Betreuer, sofern er die Original-Vollmacht vorlegen kann.

In der Vorsorgevollmacht sollte genau benannt sein:

- Identität des Vollmachtgebers und des Bevollmächtigten (Name, Geburtsdatum/-ort, Adresse, Telefon, ggf. Verwandtschaftsverhältnis)
- Umfang der Vollmacht (Aufgabenbereich, der dem Bevollmächtigten übertragen wird)

Der Bevollmächtigte handelt – im Gegensatz zu dem vom Gericht bestellten Betreuer – eigenverantwortlich und ohne Kontrolle durch das Betreuungsgericht. Deshalb ist es besonders wichtig, nur eine Vertrauensperson zu bevollmächtigen.



Die Vorsorgevollmacht bedarf keiner bestimmten Form und kann bis zum Eintritt der Geschäftsunfähigkeit jederzeit mit Datum und Unterschrift abgeändert oder komplett widerrufen werden.

Banken erkennen die Vollmacht häufig nur dann an, wenn die Unterschrift des Vollmachtgebers bankintern bestätigt oder notariell beurkundet ist. Daher ist es ratsam, die Vorsorgevollmacht bei der Bank persönlich zu hinterlegen oder bankeigene Vordrucke zu verwenden.

Eine öffentliche Unterschriftsbeglaubigung durch einen Notar oder die Betreuungsbehörde im Landratsamt ist zu empfehlen. Für die Beglaubigung der Unterschrift wird von der Betreuungsbehörde eine Gebühr von 10 Euro erhoben.

ZENTRALES VORSORGEREGISTER

Damit das zuständige Betreuungsgericht im Bedarfsfall Kenntnis von Ihrer Vollmacht oder Verfügung erhält, können Sie diese mit geringen Kosten in das Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer eintragen lassen. Sofern die Vollmacht oder Verfügung über den Notar errichtet wird, erledigt dieser auf Wunsch die Registrierung.

www.vorsorgeregister.de

Patientenverfügung

In der Patientenverfügung kann man vorab über das Ob und Wie medizinischer Maßnahmen entscheiden. Wer nicht möchte, dass andere über die medizinische Behandlung entscheiden, wenn man

selbst dazu nicht mehr in der Lage ist, kann durch eine Patientenverfügung festlegen, ob bei konkret beschriebenen Krankheitszuständen bestimmte medizinische Maßnahmen gewünscht oder nicht gewünscht sind.

Am besten verwahrt man die Patientenverfügung bei anderen wichtigen Dokumenten (z. B. Vollmachten) auf oder händigt sie zusammen mit der Vollmacht der bevollmächtigten Person aus, mit der Bitte, sie im Notfall den Ärzten gegenüber zu vertreten.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Landratsamt Nürnberger Land Betreuungsstelle

Waldluststraße 1
91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123/950-6574
oder -6573

bst@nuernberger-land.de
www.nuernberger-land.de → Landratsamt
→ Gesundheitsamt → Betreuungsstelle

Amtsgericht Hersbruck – Abteilung für Betreuungssachen

Schloßplatz 1
91217 Hersbruck 09151/733-0

Betreuungsverein Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck 09151/8377-10
www.diakonie-ahn.de

→ Beratung und Notlagen → Betreuungsverein

Betreuungsverein Leben in VERANTWORTUNG e. V.

Welserstraße 25
90489 Nürnberg 0911/56964-0
www.liv-nuernberg.de





WIR BEGLEITEN SIE.
Verständnisvoll und kompetent

Bestattungen
Cornelia Pfister
Inh. Bernhard Pfister

Badstraße 22 · 91220 Schnaittach
Tel. 09153 - 92 47 06
Grabenstraße 10 · 91217 Hersbruck
Tel. 09151 - 90 84 48 0
www.bestattungen-pfister.de

- ♥ Trendfloristik
- ♥ Hochzeits- und Eventdeko
- ♥ Innenraumbegrünung
- ♥ Trauerfloristik
- ♥ Grabgestaltung und -pflege
- ♥ Fleurop-Lieferdienst



Bleichanger 1 · 90518 Altdorf · Tel. 09187 - 90 24 62 · info@blumen-loos.de · www.blumen-loos.de



 **SALVATOR**
Ruhens unter Bäumen
im Herzen der Stadt
Friedhof Evangelische St. Salvatorstiftung Lauf

BAUMBESTATTUNGEN IM SALVATORFRIEDHOF

Ruhens unter Bäumen
im Herzen der Stadt

Liebevoll wurde der im 16. Jahrhundert angelegte Friedhof am nördlichen Rand der Altstadt mit seinen historischen Grabsteinen und altem Baumbestand rekultiviert und seiner eigentlichen Bestimmung zugeführt.

Gerne informieren wir Sie über die neugeschaffenen Möglichkeiten einer würdevollen und naturnahen Bestattung im ältesten Friedhof der Stadt Lauf.

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer der
Evangelischen Kirchengemeinde Lauf



Friedhofsverwaltung /
Evangelisches Pfarramt
Kirchenplatz 11, 91207 Lauf
Telefon: 09123 / 22 01
friedhof.salvator-lauf@elkb.de
www.lauf-evangelisch.de



Foto: Rainer Sturm/www.pixelio.de

Sterbe- und Trauerbegleitung

Hospizarbeit

Hospizinitiative der Caritas im Nürnberger Land mit Tageshospiz „Herberge der Lebensfreude“

Grabenstraße 8
91217 Hersbruck 09151/96431-0
Einsatzhandy 0172/8283156
Ansprechpartnerin: Sabine Hess
www.caritas-nuernberger-land.de

Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Ambulanter Hospizdienst
Rummelsberg 46
90592 Schwarzenbruck 09128/502513
Mobil 0175/1624514
hospizverein@rummelsberger.net

Runder Tisch „Hospizarbeit“

Die Hospizinitiative des Caritasverbandes und der Verein Rummelsberger Hospizarbeit haben es sich zur Aufgabe gemacht haben, Schwerstkranke und Sterbende sowie deren Angehörige zu begleiten. Die Betreuung durch geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Pflegefachkräften, Ärzten und Pfarrern. Um Informationen und Erfahrungen auszutauschen und die Arbeit aufeinander abzustimmen, trifft sich zweimal jährlich der Runde Tisch „Hospizarbeit“. Ansprechpartner beim Landratsamt:
Wolfgang Röhl 09123/950-6416
oder Kontakt über Hospizinitiative der Caritas bzw. Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Trauernetzwerk

Im Trauernetzwerk haben sich Kooperationspartner aus der ehrenamtlichen Hospizarbeit und der Selbsthilfe zusammengeschlossen, um für trauernde Menschen ein möglichst flächendeckendes Angebot im Nürnberger Land zur Verfügung zu stellen. Kontakt über die Kiss Nürnberger Land:

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (Kiss) Nürnberger Land

Telefon 09151/9084494
nuernberger-land@kiss-mfr.de
www.trauernetzwerk-nuernbergerland.de

Ambulante Spezialisierte Palliativversorgung zu Hause SAPV

Palliativ Care-Team Nürnberger Land

Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V. und Caritasverband im Nürnberger Land e. V. Das Palliative Care-Team begleitet palliativmedizinisch und -pflegerisch in schwierigen Situationen und trägt so dazu bei, unnötige Krankenhauseinweisungen am Lebensende zu vermeiden. Es ergänzt damit das bestehende Versorgungsangebot um:

- Linderung von körperlichen Beschwerden wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, neurologische Störungen
- Beratung, Begleitung und Anleitung von Patienten und deren Angehörigen beim Umgang mit Sterben und Tod
- Koordination der Versorgung unter Einbeziehung weiterer Berufsgruppen und Einrichtungen, wie z. B. der ehrenamtlichen Hospizdienste
- Seelsorgerliche Begleitung
- Regelmäßige Hausbesuche (auch in stationären Pflegeeinrichtungen)
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Palliative Care-Team Nürnberger Land

Grabenstraße 8
91217 Hersbruck 09151/839029-0
Mobil 0151/18830381
info@palliativteam-nuernbergerland.de
www.palliativteam-nuernbergerland.de
www.diakonie-ahn.de
www.caritas-nuernberger-land.de

Es ist Ihr Zuhause!

Machen Sie mehr draus – mit
einer Immobilien-Rente

- ✓ Im eigenen
Zuhause bleiben
- ✓ Lebenslang
und notariell
abgesichert
- ✓ Monatliche
Zusatzrente



Gerne beraten wir
Sie persönlich:

Tel. 069/689 77 94-0

www.deutsche-leibrenten.de



Deutsche Leibrenten

Der Letzte Wille

Testament

Mit einem Testament wird sichergestellt, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach den Wünschen des Verstorbenen verfahren wird. Das Testament wird in der Regel beim Amtsgericht oder bei einem Notar hinterlegt. Wenn Sie es dagegen zu Hause aufbewahren, sollten Sie sicherstellen, dass der Aufbewahrungsort den Angehörigen bekannt ist, sodass nach Ihrem Tod auch darauf zurückgegriffen werden kann.

Eigenhändiges Testament

Ein eigenhändiges Testament können Sie ohne Kosten aufsetzen. Dabei muss nicht nur die Unterschrift (mit vollem Vor- und Nachnamen), sondern der gesamte Text handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden. Vergessen Sie auch nicht, Ort und Datum anzugeben.

Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament wird vor einem Notar mündlich erklärt und ist gebührenpflichtig. Der Notar berät Sie zu den Konsequenzen der geplanten Verfügung.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig niederschreibt und mit Vor- und Zunamen unterschreibt. Der andere Ehegatte kann dann hierauf erklären, dass das Niedergelegte auch seinem/ihrem Willen entspricht. Auch er/sie muss handschriftlich mit Ort und Datumsangabe unterschreiben.

Erbvertrag

Ein Erbvertrag wird zwischen zwei oder mehreren Vertragspartnern verbindlich geschlossen. Er kann, im Gegensatz zum Testament, nur mit Zustimmung beider Vertragspartner geändert werden. Ein Erbvertrag muss immer vor einem Notar geschlossen werden.

Bestattungsvorsorge

Im Allgemeinen werden Bestattungsvorsorgeverträge mit Bestattern direkt abgeschlossen. So kann der Bestatter, dem man schon zu Lebzeiten vertraut hat, die Bestattung genau nach individuellem Wunsch gestalten. In solchen Verträgen kann man alles im Vorn hinein festlegen – von der Art der Bestattung (Feuer oder Erde) bis zur Blumendekoration, ebenso die Finanzierung der Bestattung. Informationen dazu erhalten Sie bei allen Bestattern und im Internet:

Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.
www.bestatter.de

Überschreibung von Wohneigentum

Wenn der Eigentümer eines Hauses oder einer Wohnung diese Immobilie zu Lebzeiten an die nächste Generation überschreibt, obwohl sie ihm auch selbst als Alterswohnsitz dient, dann sollte er die zukünftige Wohnnutzung für sich und ggf. die Partnerin oder den Partner durch eine entsprechende Eintragung im Grundbuch absichern.

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Der **VdK** bietet kompetente Beratung in sozialrechtlichen Angelegenheiten.

Werden Sie jetzt Mitglied unserer starken Gemeinschaft und profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.

VdK Kreisverband Lauf-Hersbruck

Termine nur nach Vereinbarung unter

09123 / 96 57 720

für unsere beiden Geschäftsstellen:

Nürnberger Str. 25, 91207 Lauf
Lohweg 9, 91217 Hersbruck



www.vdk.de/kv-lauf-hersbruck/

- SEIT ÜBER 40 JAHREN -

Lohnsteuerhilfe Franken und Sachsen e. V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommenssteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Hausbesitzern und Hausvermietern, Renten und Pensionen

Achtung, Alterseinkünftegesetz! Ab 2005 Steuern auf Renten und Pensionen? Wir beraten Sie gerne!
lohnsteuerhilfe-hersbruck@freenet.de

- Beratungsstelle -

91217 Hersbruck | Ostbahnhofstraße 29
Tel. 09151/4110, Fax 09151/70085
Mo.-Fr. 9.00-12.00Uhr und 13.30-17.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Haydn · Deuerlein · Limmer
RECHTSANWÄLTE



Wolfgang Haydn

Rechtsanwalt

Bernd Deuerlein

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Jan Limmer

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)
Mediator

Alexander Gündermann

Rechtsanwalt

Rechtsanwälte Haydn · Deuerlein · Limmer

Prager Straße 14
91217 Hersbruck

Telefon 09151 / 81990
Telefax 09151 / 819933

www.rechtsanwalts-kanzlei.de
info@rechtsanwalts-kanzlei.de

www.stwl.lauf.de

Heimat.

Das bedeutet Nähe, Verbundenheit und ein gutes Gefühl.
Wir sind für Sie immer vor Ort, denn ohne **Strom**,
Erdgas und **Trinkwasser** läuft nichts.

regional kundennah fair



Gasversorgung Lauf a. d. Pegnitz · Stromversorgung Neunkirchen



Foto: Kurt F. Domnik / www.pixelio.de

IMPRESSUM

Konzept und Betreuung

inixmedia Bayern GmbH
Redaktionsleitung: Dr. Anja Wenn
Wetzelstraße 20 | 96047 Bamberg
fon 0951/700 869-0
fax 0951/700 869-20
mail bayern@inixmedia.de

Herausgeber

inixmedia GmbH
Marketing & Medienberatung
HRB 5629, Kiel
Geschäftsführer:
Thorsten Drewitz, Maurizio Tassillo
Liesenhörnweg 13
24222 Schwentinental
fon 0431 66848-60
fax 0431 66848-70
mail info@inixmedia.de
web www.inixmedia.de
 www.facebook.com/www.inixmedia.de

Im Auftrag des Landkreises Nürnberger Land
2. Auflage, Ausgabe Dezember 2019

Redaktion Verlag:
Monique von Delft, Anja Wenn, Fabian Galla
Lektorat Verlag: Fabian Galla
Redaktion Landratsamt Nürnberger Land:
Anja Gruhl
Anzeigenberatung: Horst Zuber
Layout/Satz: Anna Beuker
Druck: Merkur Druck, Norderstedt
www.merkur-druck.com

PN 1873

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Weder der Landkreis Nürnberger Land noch der Verlag können für die Vollständigkeit und korrekte Wiedergabe der zahlreichen Inhalte eine Gewähr übernehmen.

NOTFALLPASS

Bitte falten und im Geldbeutel mitnehmen!

Name, Vorname

geboren am

PLZ, Wohnort

Straße, Hausnummer

Telefon

Konfession

Hausarzt, Name und Telefon

Pflegedienst (falls beauftragt), Name und Telefon

Persönliche Daten

Medikamente

BITTE BENACHRICHTIGEN

1.

Name, Vorname

Telefon

2.

Name, Vorname

Telefon

3.

Name, Vorname

Telefon

Im Notfall

Medikamente

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst	112
Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf München	089/19240
und	398 24 51
Telefonseelsorge	0800/111 0111
und	0800/111 0222
Zahnarzt-Notdienst	www.notdienst-zahn.de
Apotheken-Notdienst	www.aponet.de

Blutgruppe/Rhesus-Faktor
Erkrankungen (z. B. Diabetes)
Allergien (auch gegen Medikamente)
Implantate (z. B. Herzschrittmacher)
Krankenkasse, Versicherungsnummer
Verwahrungsort meiner Notfall-/Vorsorgemappe

	morgens	mittags	abends
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

BEI EINEM NOTRUF BEACHTEN SIE DIE 5 W-FRAGEN

- WO** geschah der Notfall?
- WAS** ist passiert?
- WIE VIELE** Personen sind betroffen?
- WELCHE** Verletzung, Vergiftung oder Erkrankung liegt vor?
- WARTEN** auf Rückfragen!

Im Notfall

Rettungsdienst, Notarzt	112*
Notruf Polizei	110*
Notruf Feuerwehr	112*
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117*
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist)	
Zahnärztlicher Notdienst	www.notdienst-zahn.de
Apotheken-Notdienst	www.aponet.de
Giftnotruf München	089/19240
Telefonseelsorge	0800/111 0 111*
und	0800/111 0 222*
Weißer Ring, Opfertelefon	116 006*

* kostenlos

Branchen

Alten-, Pflege- und Seniorenheime /	
Betreutes Wohnen	6, 40, 44, 48, 52, U3, U4
Ambulante Pflege / 24-Stunden-Pflege /	
Hausnotruf	32, 36, 38, 40, 44, U3, U4
Ämter und Öffentliche Einrichtungen	14, 66
Bauen, Wohnen und Garten	6, 36, 62
Dienstleister	U2, 10, 24, 36
Gesundheit	U2, 2, 10, 14, 26, 28, 34, 36
Industrie, Wirtschaft und Handel	10
Kirchen und religiöse Gemeinschaften	62
Mahlzeitendienste / Menüservice /	
Essen auf Rädern	32, 36, U3
Mobilität, Kfz und Zweiräder	24
Recht, Steuern, Finanzen	
und Versicherung	58, 64, 66
Shopping und Einkaufen	2
Soziale Beratung	38, 48, 52, 58, 66, U3, U4
Sport und Freizeit	14, 32
Tagespflege	38, 44, 48, 52, U3
Trauerfall	62
Ver- und Entsorgung	66





Wir helfen, wo Sie uns brauchen!

www.caritas-nuernberger-land.de



- ▶ Fachstelle für pflegende Angehörige
- ▶ Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst
- ▶ Seniorenerholung / Kuren
- ▶ Patientenhilfsdienst
- ▶ Hospizinitiative
- ▶ Palliative Care-Team Nürnberger Land
- ▶ Mobiler Mittagstisch, Essen auf Rädern
- ▶ Wohnprojekte
- ▶ Familienentlastungsdienst für behinderte Menschen
- ▶ Ambulante Pflege zu Hause für Sie vor Ort im ganzen Landkreis mit Stützpunkten in Altdorf, Feucht, Hersbruck, Lauf, Neuhaus, Röthenbach und Schnaittach
- ▶ Stationäre Pflege
- ▶ **Sozialstation mit Tagespflege St. Kunigund**, Erlanger Straße 17, 91220 Schnaittach, Tel. 09153 7328
- ▶ **Sozialstation mit Tagespflege St. Bonifatius**, Randstraße 9, 90552 Röthenbach, Tel. 0911 575380
- ▶ **Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck e. V.**, Pfinzingstraße 17, 90537 Feucht, Tel. 09128 2451
- ▶ **Krankenpflegeverein Altdorf b. Nbg.**, Tel. 09187 5135/5136, Leipziger Straße 8, 90518 Altdorf
- ▶ **Sozialstation mit Tagespflege Neumarkt e. V.**, Tel. 09187 901515, Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt

- ▶ **Sozialstation St. Peter und Paul**, Auerbacher Str. 3, 91284 Neuhaus, Tel. 09156 998937
- ▶ **Alten- und Pflegeheim St. Michael**, Träger: Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde, Bamberg
Randstraße 13, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Tel. 0911 577071, www.altenheim-roethenbach.de

Wenn Sie Hilfe brauchen:

Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land e. V.
Altdorfer Straße 45, 91207 Lauf a. d. Pegnitz,
Tel. 09123 962680, info@caritas-nuernberger-land.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.



DR. WILHELM
VON PETZ HAUS

Selbstständigkeit und Sicherheit

Betreutes Wohnen in den eigenen vier Wänden

Das Dr. Wilhelm von PETZ HAUS ermöglicht es älteren Menschen, ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen. Es gibt ihnen zusätzlich die Sicherheit, jederzeit die notwendige und erwünschte Hilfe und Betreuung zu bekommen.

Informationen erhalten Sie direkt unter:

INFO-TEL: 09128 72 69 49



**Kompetent
Flexibel
Zuverlässig**

**Diakoniestation Altdorf
Haus Waldenstein**

Telefon: 09187 93 51 90

Diakoniestation Burgthann

Telefon: 09183 18 65

Diakoniestation Feucht

Seniorenzentrum am Zeidlerschloss

Telefon: 09128 73 90 90

Diakoniestation Leinburg

Telefon: 09120 95 90

Diakoniestation Oberferrieden

Telefon: 09183 17 89

Diakoniestation Schwarzenbruck

Dr. Wilhelm v. PETZ HAUS

Telefon: 09128 92 40

Ihr Partner im Alltag

Seit mehr als 40 Jahren sind wir ein zuverlässiger und engagierter Ansprechpartner für die Menschen, die bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben Unterstützung benötigen.

- **Ambulante Pflege**
- **Hilfe im Haushalt**
- **Betreutes Wohnen**
- **Verhinderungspflege**
- **Beratung**



**Zentrale Diakoniestation
im Dekanat Altdorf gGmbH**

Altdorfer Straße 5-7
90537 Feucht
09128 73 90 96

info@zds-aldorf.de
www.zds-aldorf.de

Mitglied der

Diakonie 
Bayern